

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

MP3/WMA/AAC CD Receiver

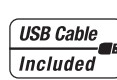
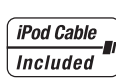
CDA-105Ri

R-D-S EON

MP3



AAC



- **OWNER'S MANUAL**
Please read before using this equipment.
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **MODE D'EMPLOI**
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- **MANUAL DE OPERACIÓN**
Léalo antes de utilizar este equipo.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **GEBRUIKERSHANDLEIDING**
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- **INSTRUKCJA OBSŁUGI**
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.
- **ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ**
Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.
777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Frankfurter Ring 117,
80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH
Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

GR



iPod
5th generation
(video)
30GB



iPod
5th generation
(video)
60GB 80GB



iPod nano
1st generation
1GB 2GB 4GB



iPod nano
2nd generation
(aluminum)
2GB 4GB 8GB



iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB



iPod classic
80GB 160GB



iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPhone 3G
8GB 16GB

Inhalt

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG	3
VORSICHT	3
VORSICHTSMASSNAHMEN	3

Erste Schritte

Lieferumfang	6
Ein- und Ausschalten	6
Anbringen und Abnehmen des Bedienteils	6
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme ..	7
Einstellen der Lautstärke	7
Schnelles Vermindern der Lautstärke	7
Einstellen der Dimmer-Regelung	7

Radio

Rundfunkempfang	8
Manuelle Senderprogrammierung	8
Automatische Senderprogrammierung	8
Abrufen von Festsendern	8
Frequenz-Suchfunktion	8

RDS

Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern	9
Abrufen gespeicherter RDS-Festsender	9
Empfang von RDS-Regionalsendern	9
PI SEEK-Einstellung	10
PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm)	10
Empfang von Verkehrsnachrichten	10
PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)	10
Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio)	10
Nachrichtenpriorität	11
Anzeigen von Radio-Text-Information	11

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe	11
Wiederholbetrieb	12
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	12
Suchen nach CD-Text	12
Suche nach Datei/Ordnername (für MP3/WMA/AAC-Betrieb)	13
Schnellsuche	13
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC	13

Klangeinstellung

Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat	15
Einstellen des Subwoofer-Pegels	15
Einstellen der Bässe	15
Einstellen der Bassmittelfrequenz	15
Einstellen der Bass-Bandbreite	15
Einstellen des Bass-Pegels	16
Einstellen der Höhen	16
Einstellen der Höhenmittelfrequenz	16
Einstellen des Höhen-Pegels	16
Einstellen des Hochpassfilters	16
Ein-/Ausschalten des Displays	16
Ein- und Ausschalten des Subwoofers	17
Einstellen des Subwoofer-Systems	17
Ein- und Ausschalten der gehörrechten Lautstärkeeinstellung	17

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text	18
-------------------------	----

SETUP

BLUETOOTH IN

Einstellen der Bluetooth-Verbindung	19
---	----

Einstellen des Klangs

Einstellen der Quellensignalpegel	19
---	----

Einstellen der Tastenbeleuchtung

Ändern der Beleuchtungsfarbe	19
Einstellen des Anzeigekontrasts	19
Einstellen des Textdurchlaufs	20
Scroll-Einstellung (TEXT SCROLL)	20
Einstellen des Character-sets	20
Demonstration	20

MP3/WMA/AAC	
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)	20
Externes Gerät	
Anschließen an einen externen Verstärker	20
Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung	21
Ein- /Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT MUTE)	21
Einstellen des AUX+ SETUP-Modus	21
Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)	21
Einstellen der digitalen externen Eingangswerte	21
Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link)	21
USB-Speicher (Option)	
Bedienung von USB-Speicher (Option)	22
Wiedergeben von MP3/WMA/AAC-Dateien mit USB-Speicher (Option)	22
iPhone/iPod (Option)	
Wiedergabe	22
Suchen eines Songs	23
Schnellsuche	23
Direktsuchfunktion	24
Auswählen von Wiedergabeliste/Interpret/ Album/Genre/Komponist	24
Zeichenabruffunktion	24
Zufallswiedergabe mit der Shuffle-Funktion (M.I.X.)	24
Wiederholbetrieb	25
Anzeigen von Text	25
IMPRINT-Betrieb (Option)	
Umschalten des MultEQ-Modus	25
Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel- Einstellung/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/ Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Abdunklungsmodus- Einstellung im MultEQ-Modus	26
Manuelle Einstellung des Klangs	26
Ein- und Ausschalten des Subwoofers	26
Einstellen des Subwoofer-Systems	26
Einstellen der Subwoofer-Phase	27
Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW CHANNEL)	27
Equalizer-Voreinstellungen (FACTORY'S EQ)	27
Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)	27
Einstellung des Filtertyps	27
Ein- und Ausschalten des Media Xpander	27
Einstellen des MX-Pegels	27
Einstellen der EQ-Betriebsart	27
Einstellen der Zeitkorrektureinheit (T.CORR PARA)	27
Ein-/Ausschalten des Displays	28
Einstellen des Klangfeldes (SOUND ADJUST)	28
Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer	28
Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer	28
Einstellen der Laufzeitkorrektur	28
Einstellen der Frequenzweiche	28
Speichern der Klangfeldeinstellungen	29
Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen	29
Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur	30
Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)	31
IMPRINT-Technologie	32
Wechsler (Option)	
Bedienung des CD-Wechslers (Option)	33
Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (Option)	33
Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)	33
Information	
Im Problemfall	34
Technische Daten	37
<hr/> Einbau und Anschlüsse <hr/>	
Warnung	38
Vorsicht	38
Vorsichtsmaßnahmen	38
Einbau	39
Anschlüsse	41

Bedienungsanleitung

WARNUNG



Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BETRIEBUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.



Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRIT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.



Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und -10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Rissige, verzogene oder beschädigte Discs dürfen keinesfalls abgespielt werden. Denn die Wiedergabe beeinträchtigter Discs führt u. U. zu schwerer Beschädigung des Laufwerks.

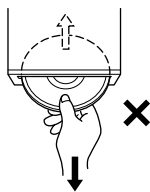
Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.

Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen.

Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.

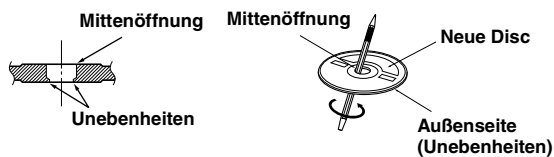
Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen.

Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „ERROR“ an. Sollte „ERROR“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein.

Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht verkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

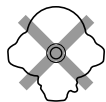
Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verkleben können, wird „ERROR“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt werden. Wird eine neue Disc direkt nach dem ersten Einlegen ausgeworfen, so ist sie am Innenrand der Mittenöffnung und am äußeren Rand mit dem Finger zu befühlen. Sind kleine Unebenheiten oder Unregelmäßigkeiten spürbar, so ist u. U. das einwandfreie Laden der Disc beeinträchtigt. Um die Unebenheiten zu beseitigen, reiben Sie zunächst mit einem Kugelschreiber o. Ä. am Innenrand der Mittenöffnung und Außenrand der Disc entlang und legen Sie dann die Disc wieder ein.



Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Disc und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßig Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



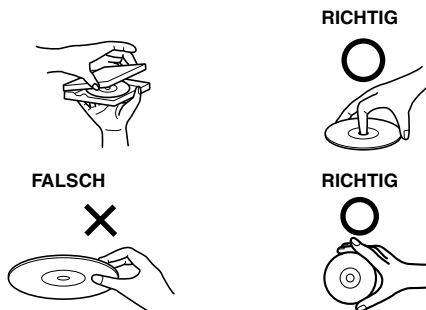
Einbauort

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Dingen ausgesetzt ist:

- direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.



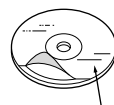
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

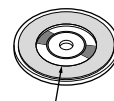


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Allerdings wirken sich die meisten von ihnen abträglich auf Dicke bzw. Durchmesser der Disc aus. Die Anwendung solcher Zubehör-Artikel kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr den Standardspezifikationen genügt und u. U. Probleme bei der Wiedergabe auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.



Bei Verwenden anderer CDs als den angegebenen, können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3/WMA/AAC Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
 - Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Einzelheiten finden Sie auf Seiten 13-14.
- ROM-Daten werden beim Abspielen nur in Ton umgesetzt, wenn es sich um Audiodateien auf einer Disc handelt.

Schutz der USB-Buchse

- An die USB-Buchse dieses Geräts kann nur der USB-Speicher eines iPhone/iPod angeschlossen werden. Bei anderen USB-Produkten kann nicht für eine einwandfreie Funktion garantiert werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss an die USB-Buchse unbedingt ein USB-Verlängerungskabel (im Lieferumfang). Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Abhängig vom angeschlossenen USB-Speichergerät kann es vorkommen, dass dieses Gerät nicht funktioniert oder manche Funktionen nicht ausführbar sind.
- Das Audiodateiformat, das auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann, ist MP3/WMA/AAC.
- Künstler-/Titelnamen usw. können angezeigt werden, wobei jedoch gewissen Zeichen unter Umständen nicht korrekt wiedergegeben werden.



VORSICHT

Alpine kann in keiner Weise für Datenverlust haftbar gemacht werden, auch dann nicht, wenn Daten bei der Nutzung dieses Produkts verloren gehen.

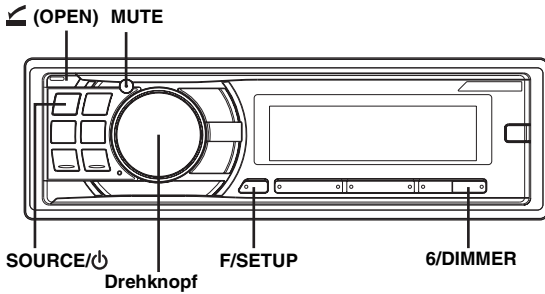
Anmerkungen zur Handhabung von USB-Speicher

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.
 - Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig durch.
 - Die Klemmenkontakte nicht mit der Hand oder mit Metallteilen berühren.
 - Den USB-Speicher keinen starken Erschütterungen aussetzen. Nicht biegen, fallen lassen, zerlegen, abändern oder in Wasser tauchen.
- Vermeiden Sie den Gebrauch oder die Aufbewahrung an folgenden Orten:
 - In einem Fahrzeug, das in der prallen Sonne steht und an anderen Orten mit hohen Temperaturen.
 - An sehr feuchten Orten oder in der Nähe von ätzenden Substanzen.

- Bringen Sie den USB-Speicher an einem Platz an, wo er den Fahrer nicht behindert.
- USB-Speicher arbeiten bei hohen oder tiefen Temperaturen unter Umständen nicht einwandfrei.
- Verwenden Sie ausschließlich geprüften USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch geprüfte USB-Speichermedien je nach Typ und Zustand möglicherweise nicht einwandfrei arbeiten.
- Es wird nicht für die Funktion von USB-Speicher garantiert. Die Verwendung von USB-Speichern unterliegt den Bedingungen der Vereinbarung.
- Je nach den Einstellungen des USB-Speicher, dem Speicherstatus oder der Verschlüsselungssoftware arbeiten die Wiedergabe- und Anzeigefunktionen des Geräts unter Umständen nicht einwandfrei.
- Eine kopiergeschützte (urheberrechtlich geschützte) Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher setzt die Wiedergabe u. U. mit Verzögerung ein. Besonders wenn der Speicher neben Audiodateien anderes Material enthält, kann es recht lange dauern, bis eine Datei wiedergegeben bzw. gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit den Erweiterungen „mp3“, „wma“ und „m4a“ wiedergeben.
- Versehen Sie Audiodaten nur mit den oben genannten Dateierweiterungen. Keine Audiodaten enthaltende Dateien werden nicht erkannt. Die versuchte Wiedergabe solcher Dateien kann Geräusche verursache, die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen.
- Es empfiehlt sich immer, wichtige Daten zusätzlich auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie USB-Geräte nicht während der Wiedergabe. Wählen Sie zunächst eine andere Quelle als USB und entfernen Sie dann das USB-Gerät, um mögliche Speicherschäden zu vermeiden.

-
- *Windows Media und das Windows Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und /oder anderen Ländern.*
 - *iPod ist ein registriertes Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.*
 - *iPhone ist ein Warenzeichen der Apple Inc.*
 - *„Made for iPod“ bedeutet, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPod entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde.*
 - *„Works with iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Gerät speziell für den Anschluss eines iPhone entwickelt wurde und von Entwicklern speziell auf die Leistungsstandards von Apple geprüft wurde.*
 - *Apple übernimmt keinerlei Haftung für den Betrieb dieses Geräts oder die Erfüllung von Sicherheitsnormen und Betriebsstandards.*
 - *Die Bluetooth-Wortmarke und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung der Marken von Alpine Electronics, Inc. erfolgt in Lizenz. Andere Warenzeichen und Warennamen gehören den jeweils registrierten Eigentümern.*
 - *„MPEG Layer-3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.“*
 - *„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d.h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>“*
 - *Audyssey MultEQ XT ist ein eingetragenes Warenzeichen der Audyssey Laboratories Inc.*

Erste Schritte



Lieferumfang

- Hauptgerät.....1
- Netzkabel.....1
- USB-Kabel.....1
- Schnittstellenkabel für iPod.....1
- Einbaurahmen.....1
- Etui.....1
- Gummikappe.....1
- Sechskantbolzen.....1
- Schraube (M5 x 8).....4
- Bedienungsanleitung..... 1 Ausgabe

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um das Gerät einzuschalten.

- Das Gerät kann durch die Betätigung jeder Taste eingeschaltet werden, mit Ausnahme von **(OPEN)**.

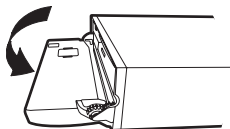
Zum Ausschalten halten Sie **SOURCE/⏻** mindesten 2 Sekunden lang gedrückt.

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 12 eingestellt.

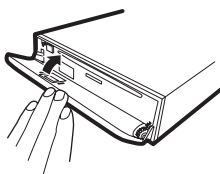
Anbringen und Abnehmen des Bedienteils

Abnehmen

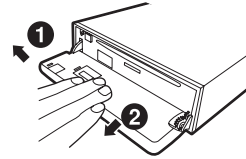
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie **(OPEN)**, um das Bedienteil zu öffnen.



Um das Bedienteil zu schließen, drücken Sie auf die linke Seite, bis es wie in der Abbildung unten einrastet.



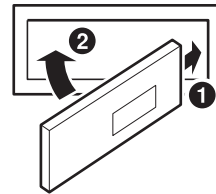
- 3 Halten Sie das Bedienteil fest, schieben Sie es nach links 1 und ziehen Sie dann daran 2, um es zu entfernen.



- Bei normalem Betrieb kann sich das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse auf der Rückseite) erhitzen. Es handelt sich nicht um eine Störung.
- Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.
- Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.
- Lassen Sie das Bedienteil nicht offen und bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn es offen steht, da dies zu einem Unfall oder einer Fehlfunktion führen kann.

Anbringen

- 1 Setzen Sie die rechte Seite des Bedienteils in das Hauptgerät ein. Setzen Sie das Bedienteil anhand der Nut an das entsprechende Teil am Hauptgerät an.
- 2 Drücken Sie auf die linke Seite des Bedienteils, bis es fest am Hauptgerät einrastet.

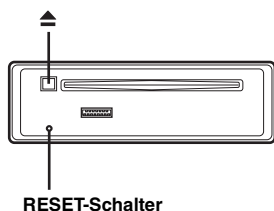


- Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen, dass die Anschlüsse nicht verschmutzt oder verstaubt sind und dass sich kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet.
- Gehen Sie beim Anbringen des Bedienteils vorsichtig vor; fassen Sie das Bedienteil an beiden Seiten an und achten Sie darauf, keine Taste versehentlich zu drücken.

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den RESET-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie **↙ (OPEN)**, um das Bedienteil zu öffnen, und entfernen Sie es dann.
- 3 Drücken Sie den **RESET-Schalter** mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand.



Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den **Drehknopf**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schnelles Vermindern der Lautstärke

Das Aktivieren der Tonstumschaltungsfunktion (MUTE) dämpft die Lautstärke sofort um 20 dB.

Drücken Sie **MUTE**, um den MUTE-Modus zu aktivieren. Die Lautstärke wird um etwa 20 dB verringert.

Zum Wiederherstellen des vorherigen Lautstärkepegels drücken Sie **MUTE** ein weiteres Mal.

Einstellen der Dimmer-Regelung

1 Drücken Sie **F/SETUP**, damit die Anzeige **⟨F⟩** leuchtet.

2 Drücken Sie wiederholt **6/DIMMER**, um die DIMMER-Betriebsart auszuwählen.

DIMMER AUTO → DIMMER ON → DIMMER OFF → DIMMER AUTO

DIMMER AUTO-Modus:

Dämpft die Displaybeleuchtung bei eingeschaltetem Fahrlicht. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie die Tastenbeleuchtung des Geräts nachts als zu hell empfinden.

DIMMER ON-Modus:

Die Displaybeleuchtung des Geräts bleibt dunkel.

DIMMER OFF-Modus:

Die Displaybeleuchtung des Geräts bleibt hell.

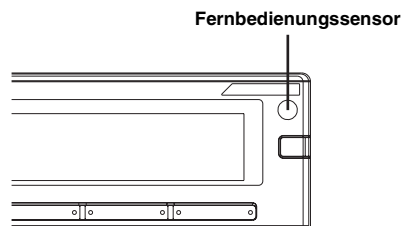
3 Drücken Sie **F/SETUP**, um den normalen Modus zu aktivieren.

Die Anzeige **⟨F⟩** erlischt.

- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **⟨F⟩** leuchtet. Wenn 10 Sekunden lange keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige **⟨F⟩**.

Steuerung über Fernbedienung ist möglich

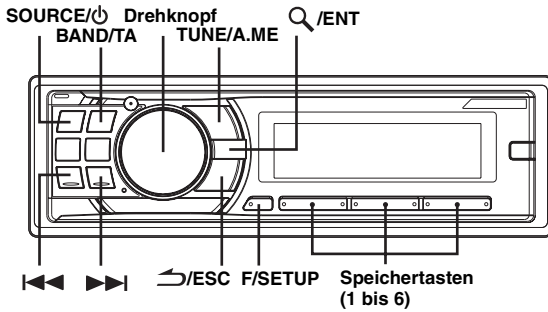
Dieses Gerät lässt sich mit einer gesondert erhältlichen Alpine-Fernbedienung steuern. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen. Den Transmitter der gesondert erhältlichen Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor richten.



Anschluss an Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung möglich

Sie können dieses Gerät von der Fernbedienungseinheit des Fahrzeugs aus steuern, wenn eine Alpine-Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung (gesondert erhältlich) angeschlossen wird. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Radio



Rundfunkempfang

- 1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die **TUNER-Betriebsart** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
F1 (FM1) → F2 (FM2) → F3 (FM3) → MW → LW → F1 (FM1)
- 3 Drücken Sie **TUNE/A.ME**, um die **Einstellbetriebsart** auszuwählen.

DX SEEK (Distanzbetriebsart) → SEEK (Lokalbetriebsart) → OFF (manuelle Betriebsart) → DX SEEK

- Anfangsbetriebsart ist Distanzbetriebsart.

Distanzbetriebsart:

Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Lokalbetriebsart:

Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Manuelle Betriebsart:

Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).

- 4 Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** den gewünschten Sender ein.

Wenn Sie **◀◀** oder **▶▶** gedrückt halten, läuft die Frequenz schnell durch.

Manuelle Senderprogrammierung

- 1 Wählen Sie das Frequenzband, und stellen Sie dann den Sender ein, der als Festsender gespeichert werden soll.
- 2 Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der **Speichertasten (1 bis 6)** gedrückt, auf der Sie den Sender speichern wollen.
Der eingestellte Sender wird abgespeichert. Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Senderfrequenz angezeigt.

- Sie können insgesamt 30 Festsender speichern (6 Sender pro Wellenbereich: FM1, FM2, FM3, MW und LW).
- Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.
- Wenn die Anzeige **◀F▶** leuchtet, schalten Sie sie durch Drücken von **F/SETUP** aus. Anschließend können Sie die Funktion ausführen.

Automatische Senderprogrammierung

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
- 2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Während der automatischen Senderspeicherung ändert sich die auf dem Display angezeigte Frequenz entsprechend. Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert.

Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.

- Wenn der Suchlauf keinen speicherbaren Sender findet, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.

Abrufen von Festsendern

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Band im Display erscheint.
 - 2 Drücken Sie eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.
Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.
- Wenn die Anzeige **◀F▶** leuchtet, schalten Sie sie durch Drücken von **F/SETUP** aus. Anschließend können Sie die Funktion ausführen.

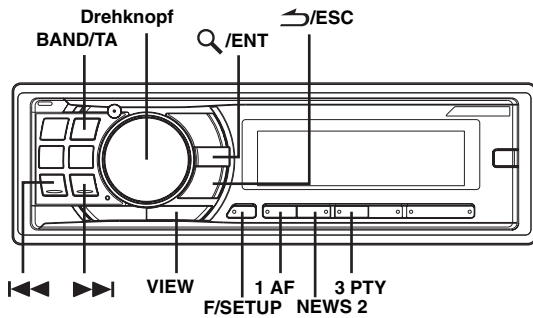
Frequenz-Suchfunktion

Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

- 1 Halten Sie **Q/ENT** mindestens 2 Sekunden lang im **Rundfunkempfang** gedrückt, um die **Frequenz-Suchfunktion** zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **Q/ENT**, um die gewählte Frequenz zu empfangen.

- Im Suchmodus **ESC** drücken, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

RDS



Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher FM-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die das selbe Programm ausstrahlen.

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **◀F▶** leuchtet.
 - 2 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.
 - 3 Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** den gewünschten RDS-Sender ein.
 - 4 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu deaktivieren.
 - 5 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
Die Anzeige **◀F▶** erlischt.
- Wenn die „PTY31-Einstellung (für Katastrophalarm)“ (siehe Seite 10) aktiviert ist und das Gerät das PTY31-Signal (für Katastrophalarm) empfängt, erscheint im Display automatisch „ALARM“.
 - Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn das Gerät 10 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsdurchsage
EOB	Enhanced Other Networks (Einblendung anderer Sender)

Abrufen gespeicherter RDS-Festsender

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **◀F▶** leuchtet.
- 2 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
Die Anzeige **◀F▶** erlischt.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige **◀F▶** erlischt, und drücken Sie dann die Speichertaste, unter der der gewünschte RDS-Sender gespeichert ist.
Sollte das Sendersignal zu schwach sein, stellt das Gerät automatisch eine stärkere Station aus dem AF-Verzeichnis (Alternativfrequenzen) ein.

- 5 Wenn der Festsender und entsprechende Stationen des AF-Verzeichnisses nicht empfangbar sind:
Wenn die PI SEEK-Einstellung aktiviert ist (siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seite 10), sucht das Gerät erneut nach einem Sender aus dem PI-Verzeichnis (Programm-Identifizierung).
Wenn im aktuellen Gebiet noch immer kein Sender empfangbar ist, zeigt das Gerät die Frequenz des Festsenders an, und die Stationsnummer wird ausgeblendet.
Falls das Signal eines eingestellten Ortssenders schwächer wird und nicht mehr empfangen werden kann, drücken Sie dieselbe Stationstaste noch einmal, um den Ortssender eines anderen Gebiets einzustellen.

- Einzelheiten zum Einspeichern von RDS-Sendern finden Sie im Abschnitt „Rundfunkempfang“. RDS-Sender können nur in den Bändern F1, F2 und F3 gespeichert werden.
- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn das Gerät 10 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Empfang von RDS-Regionalsendern

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die Betriebsart **RDS REGIONAL** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
 - 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
In der OFF-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.
 - 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- Drücken Sie **↵/ESC**, um in die vorherige Betriebsart zu schalten.
 - Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PI SEEK-Einstellung

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die **SETUP**-Betriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die Betriebsart **PI SEEK** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
 - 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
 - 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- Drücken Sie **↵/ESC**, um in die vorherige Betriebsart zu schalten.
 - Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PTY31-Einstellung (für Katastrophalarm)

Schalten Sie den PTY31-Empfang (Katastrophalarm) ein/aus.

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die **SETUP**-Betriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **ALERT PTY31** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
 - 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
Wenn Sie **ON** einstellen, erfolgt der Empfang von Katastrophalarmmeldungen unabhängig von der Quelle. Während des Empfangs wird „ALARM“ angezeigt.
 - 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
Wenn eine Katastrophalarmmeldung empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel im Verkehrsinformationsmodus eingestellt. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Verkehrsnachrichten“ auf Seite 10.
- Drücken Sie während des Vorgangs **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
 - Wenn in der **SETUP**-Betriebsart 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, wird die **Einstellungs-Betriebsart** beendet.

Empfang von Verkehrsnachrichten

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Verkehrsfunksender einzustellen.
Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf. Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch und in der Anzeige erscheint 5 Sekunden lang „TRF-INFO“. Nach der Durchsage schaltet das Gerät automatisch wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

- Wenn das Verkehrsfunk-Empfangssignal unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 1 Minute unter einem bestimmten Pegel bleibt, blinkt die Anzeige „TA“.
- Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **BAND/TA** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Das Gerät schaltet dabei auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft zurück und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Lautstärkeeinstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- Bei **TA**-Betrieb stellt der Suchlauf (**SEEK**) nur **TP**-Sender ein.

PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **◀F▶** leuchtet.
 - 2 Drücken Sie **3 PTY**, um die **PTY-Funktion** zu aktivieren, während sich das Gerät im Radiomodus (**FM-Empfang**) befindet.
Der Programmtyp des gegenwärtig eingestellten Senders wird nun 10 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Falls keine PTY-Information empfangen wird, zeigt das Display 10 Sekunden lang „NO PTY“ an. Wenn es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NO PTY“ angezeigt.
 - 3 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach Aktivieren der **PTY-Funktion** **◀◀** bzw. **▶▶**, d.h. während die **PTY (Programmtyp)-Funktion** auf dem Display angezeigt wird, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten Programmtyp gewechselt.
 - 4 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach Auswählen des Programmtyps **3 PTY**, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.
Der gewählte Programmtyp blinkt während des Suchlaufs im Display und wird kontinuierlich angezeigt, sobald ein entsprechender Sender gefunden wurde.
Wenn kein PTY Sender gefunden wird, erscheint „NO PTY“ 10 Sekunden lang im Display.
 - 5 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn das Gerät 10 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio)

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, sodass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.
- 2 Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
Sobald eine Durchsage empfangen wird, schaltet das Gerät den Ton des CD-Spielers bzw. des FM-Programms stumm. Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann wieder auf CD-Wiedergabe bzw. normalen Rundfunkempfang um.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

Bei CD-Wiedergabe:
Wenn das TP-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

- Der Empfänger ist mit einer EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet, die das AF-Verzeichnis um zusätzliche Alternativfrequenzen erweitert. Die Anzeige „EON“ leuchtet, während ein RDS EON-Sender empfangen wird. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsdurchsagen ausstrahlt, stellt der Empfänger stattdessen automatisch einen entsprechenden Verkehrsfunksender ein, wenn eine Verkehrsfunkdurchsage einsetzt.

3 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkempfang zu deaktivieren.

Die Linie unter der Anzeige „TA“ erlischt.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie beim Rundfunkempfang die Priorität auf Nachrichtensendungen legen. Auf diese Weise verpassen Sie ausgestrahlte Nachrichten nicht, da das Gerät Nachrichtenprogrammen bei Sendebeginn automatisch den Vorrang gibt und das gerade gehörte Programm unterbricht. Diese Funktion kann bei LW- und MW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Funktionsmodus zu aktivieren, während sich das Gerät im Rundfunkempfang (FM-Empfang) befindet.

2 Drücken Sie die **NEWS 2**-Taste, um den **PRIORITY NEWS-Betrieb einzuschalten**.

Die „NEWS“-Anzeige erscheint auf dem Display.
Zum Abschalten der PRIORITY NEWS-Funktion drücken Sie NEWS 2-Taste ein weiteres Mal.

- Bei der PRIORITY NEWS-Funktion wird die Lautstärke im Gegensatz zur TA-Funktion nicht automatisch angehoben.

3 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren, während sich das Gerät im Rundfunkempfang (FM-Empfang) befindet.

- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn das Gerät 10 Sekunden lang nicht bedient wird, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Anzeigen von Radio-Text-Information

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

Drücken Sie **VIEW**, während in der Radiobetriebsart ein **UKW-Sender (FM)** eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Wenn PS (Programmdienstname) angezeigt wird:

PS (Programmdienstname)* → RADIOTEXT → PS (Programmdienstname)

- * Falls PS im Radiomodus angezeigt wird, drücken Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.

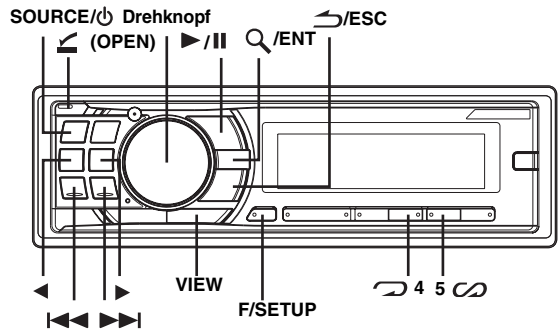
Wenn PS (Programmdienstname) nicht angezeigt wird:

FREQUENZ → RADIOTEXT → FREQUENZ

Im Display erscheint einige Sekunden lang „WAITING“, dann beginnt der Text durchzulaufen.

- Falls keine Textmeldungen empfangen werden können bzw. deren Empfang gestört ist, zeigt das Display „NO TEXT“ an.

CD/MP3/WMA/AAC



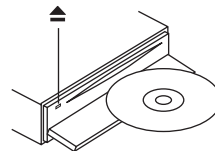
Wiedergabe

1 Drücken Sie **◀ (OPEN)**.

Das Bedienteil öffnet sich.

2 Legen Sie eine DVD mit nach oben weisender Beschriftung ein.

Die Disc wird vom Mechanismus erfasst und automatisch eingezogen.



Schließen Sie das Bedienteil von Hand. Die Anzeige „**Ⓢ**“ leuchtet auf.

Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie **SOURCE/POWER**, um auf DISC-Betrieb umzuschalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

TUNER → DISC → USB AUDIO*¹/USB iPod*² → BT AUDIO*³/AUX+*⁴ → CHANGER*⁵ → TUNER

*¹ Wird nur angezeigt, wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist.

*² Wird nur angezeigt, wenn ein iPhone/iPod angeschlossen ist.

*³ Wird nur angezeigt, wenn BLUETOOTH IN auf ADAPTE gestellt ist; siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seite 19).

*⁴ Wird nur angezeigt, wenn AUX+ SETUP auf ON gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seite 21).

*⁵ Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

3 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **◀** oder **▶**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.

Wenn Sie **◀** oder **▶** gedrückt halten, wechseln die Ordner fortlaufend.

4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den gewünschten Titel bzw. die gewünschte Datei auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Stücks (bzw. der aktuellen Datei):

Drücken Sie **◀◀**.

Schneller Rücklauf:

Halten Sie **◀◀** gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Drücken Sie **▶▶**.

Schneller Vorlauf:

Halten Sie **▶▶** gedrückt.

5 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►/||.

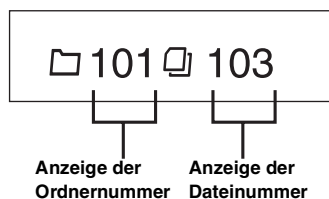
Wenn Sie ►/|| nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

6 Nachdem Sie ◀ (OPEN) gedrückt haben, um das Bedienteil zu öffnen, drücken Sie ▲, um die Disc auszuwerfen.

- Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn sich die CD nicht auswerfen lässt, halten Sie bei ausgefahrenem Display mindestens 2 Sekunden lang ▲ gedrückt.
- Die Anzeige „☞“ leuchtet auf, wenn eine Disc eingelegt wird.
- 8-cm-CDs können nicht abgespielt werden.
- Der CD-Spieler kann Discs mit Audiodaten, MP3-Daten, WMA-Daten und AAC-Daten wiedergeben.
- WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Store gekauft wurden, und Dateien mit einem Kopierschutz (Urheberrechtsschutz) können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.
- „MP3“ wird während der MP3-Wiedergabe angezeigt.
- „WMA“ wird während der WMA-Wiedergabe angezeigt.
- „AAC“ wird während der AAC-Wiedergabe angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Anzeige bei der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

Die Ordner- und die Dateinummer werden wie unten beschrieben angezeigt.



- Drücken Sie VIEW, um die Anzeige zu wechseln. Informationen zum Wechsel der Anzeige finden Sie unter „Anzeigen von Text“ (Seite 18).

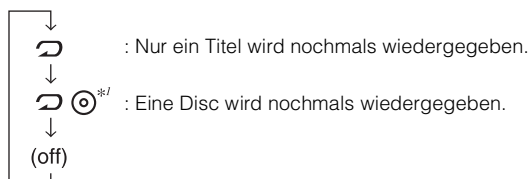
Wiederholbetrieb

Drücken Sie ↻ 4, um den gerade wiedergegebenen Titel nochmals wiedergeben zu lassen.

Das aktuelle Stück (bzw. die Datei) wird wiederholt wiedergegeben.

Drücken Sie ↻ 4 erneut und wählen Sie off aus, um die Repeat-Funktion zu deaktivieren.

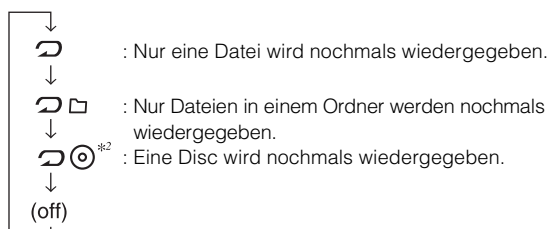
CD-Betrieb:



^{*1} Wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

- Wenn ↻ während der M.I.X.-Wiedergabe in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.

MP3/WMA/AAC-Betrieb:



^{*2} Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist.

- Wenn ein CD-Wechsler oder ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist:
Nachdem Sie F/SETUP zur Auswahl der Betriebsart (↻/☞) gedrückt haben, führen Sie den Vorgang innerhalb von 10 Sekunden aus.

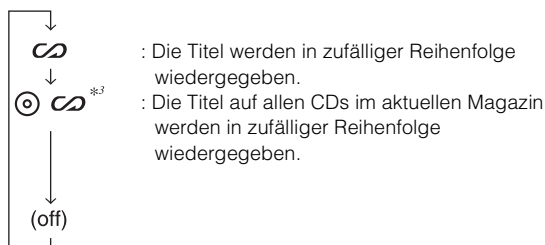
Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Drücken Sie bei Pause- oder Wiedergabebetrieb 5 ☞.

Die Titel (Dateien) auf der Disc werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe drücken Sie nochmals 5 ☞.

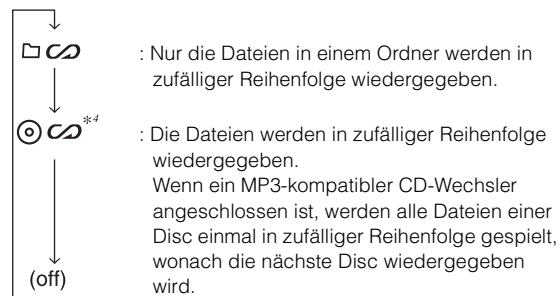
CD-Betrieb:



^{*3} Wenn ein CD-Wechsler mit M.I.X. ALL-Funktion angeschlossen ist.

- Wenn ☞ während der ↻ ☞ (REPEAT ALL)-Wiedergabe in der CD-Wechslerbetriebsart auf ON gesetzt wird, gilt M.I.X. nur für die aktuelle Disc.

MP3/WMA/AAC-Betrieb:



^{*4} Im USB-Modus werden alle Dateien im USB-Speicher in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, und die Anzeige „☞“ leuchtet auf.

- Wenn ein Song während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) im USB-Modus wiedergegeben wird, kann der Song erneut in der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, auch wenn nicht alle Songs im USB-Speicher wiedergegeben wurden.
- Wenn ein CD-Wechsler oder ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist:
Nachdem Sie F/SETUP zur Auswahl der Betriebsart (↻/☞) gedrückt haben, führen Sie den Vorgang innerhalb von 10 Sekunden aus.

Suchen nach CD-Text

Bei Discs mit CD-Text können Stücke anhand Ihres aufgezeichneten Titels gesucht werden. Auf Discs ohne CD-Text erfolgt die Suche nach Titeln anhand ihrer Nummer.

1 Drücken Sie Q/ENT während der Wiedergabe.

Die Suchfunktion wird aktiviert.

2 Drehen Sie den Drehknopf, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

- Im Suchmodus ↻/ESC drücken, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn die CD-Textsuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.

Suche nach Datei/Ordnername (für MP3/WMA/AAC-Betrieb)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe **Q/ENT**, um die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die Ordnernamen- oder Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

Ordnernamen-Suchfunktion

- 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten Ordner auszuwählen.
 - 4 Halten Sie **Q/ENT** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.
- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
 - Um in der Ordner-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie **Q/ENT**. So können Dateien im Ordner gesucht werden.
 - Drücken Sie **↵/ESC**, um die Ordner-Suchfunktion in Schritt 3 zu beenden und die Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen.
 - Der Stammordner der DISC wird als „-----“ angezeigt.
 - Wenn die Ordnersuche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.

Dateinamen-Suchfunktion

- 3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen anderen Ordner auszuwählen.
 - 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den **Drehknopf** drehen.
 - 5 Drücken Sie **Q/ENT**, um die gewählte Datei wiederzugeben.
- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Suchfunktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
 - Drücken Sie **↵/ESC** im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
 - Wenn die Dateinamen-Suche während der M.I.X.-Wiedergabe erfolgt, wird die M.I.X.-Wiedergabebetriebsart aufgehoben.

Schnellsuche

Sie können nach Titeln bzw. Dateien suchen.

- 1 Halten Sie **Q/ENT** in der CD/MP3/WMA/AAC-Betriebsart mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuchbetriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um einen gewünschten Titel (Datei) auszuwählen.
Der ausgewählte Titel wird sofort wiedergegeben.
- Im Suchmodus **↵/ESC** drücken, um abzubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu einem Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten. WMA ist ähnlich wie MP3. CDs mit Audiodaten in diesem Format verfügen über gute Klangqualität bei geringer Dateigröße.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein allgemeines Format der Audiokomprimierung, das von MPEG2 oder MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC-Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach. MP3/WMA/AAC-Dateien, die mit diesem Gerät abspielbar sind, weisen die folgenden Dateierweiterungen auf: „mp3“/„wma“/„m4a“. Dateien ohne Erweiterung können nicht wiedergegeben werden (WMA-Version 7, 1, 8 und 9 wird unterstützt). Geschützte Dateien werden nicht unterstützt, ebenso wenig Raw-AAC-Dateien (mit der Erweiterung „aac“).

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format möglicherweise nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die mit iTunes codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

Bitraten: 48 - 192 kbps

AAC

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.
Im USB-Modus wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags der Version 1 und 2 sowie WMA/AAC-Tags.
Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-/AAC-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden.

Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen wird „NO SUPPORT“ angezeigt.

Wenn die Daten andere Zeichen als die ID3-Tag-Daten enthalten, wird die Audio-Datei möglicherweise nicht wiedergegeben.

Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

Zunächst werden MP3/WMA/AAC-Dateien vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R oder CD-RW geschrieben bzw. in einem USB-Speicher abgelegt.

Eine Disc kann bis zu 510 Dateien/Ordner (einschließlich Stammordnern) enthalten, und die maximale Anzahl an Ordnern ist 255. Dieses Gerät kann mindestens 100 Ordner (einschließlich Stammordner) und 100 Dateien pro Ordner im USB-Speicher erkennen.

Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc oder der USB-Speicher die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.
Stellen Sie keine Datei-Wiedergabezeit von mehr als 1 Stunde ein.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen.

Das Gerät kann auch Dateien auf USB-Speicher abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt Discs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

Mit diesem Gerät können Discs in den Standards Joliet, Romeo usw. abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

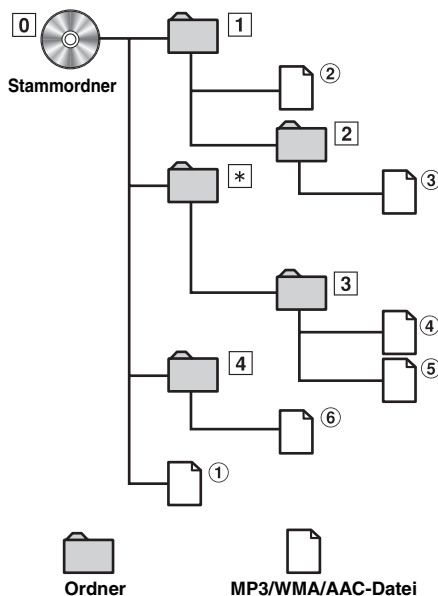
Das Gerät unterstützt im Falle von USB-Speicher darüber hinaus FAT 12/16/32.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs. CDs, die mit der Option Track At Once (track- bzw. spurweise Aufzeichnung) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine Datei enthalten ist.

Glossar

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

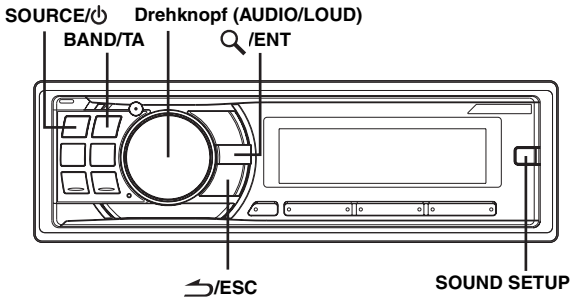
Tag

Informationen wie Stücktitel, die Namen von Interpreten und Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

Klangeinstellung



Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat

- 1 Drücken Sie wiederholt den **Drehknopf (AUDIO)**, um die gewünschte Einstellfunktion auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBW LEVEL* → BASS LEVEL → TREBLE LEVEL → BALANCE → FADER → DEFEAT → VOLUME → SUBW LEVEL

Subwoofer (Pegel): +0 ~ +15

Bass (Pegel): -7 ~ +7

Treble (Pegel): -7 ~ +7

Balance: L15 ~ R15

Fader: R15 ~ F15

Defeat: ON/OFF

Volume: 0 ~ 35

- Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsart SUBW LEVEL, BASS LEVEL, TREBLE LEVEL, BALANCE, FADER oder DEFEAT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.

- * Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17).

- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist. Wenn Sie DEFEAT auf ON setzen, werden die zuvor vorgenommenen Einstellungen für BASS und TREBLE auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Sie können den Subwoofer-Pegel nach eigener Klangvorstellung einstellen.

- 1 Drücken Sie **SOUND SETUP**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Einstellmodus SUBW LEVEL auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
SUBW LEVEL*1 ↔ BASS*2 ↔ TREBLE*2 ↔ HPF*2 ↔ BLACK OUT ↔ SUBW LEVEL
- 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten Subwoofer-Pegel (+0~+15) auszuwählen.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

*1 Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17). Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehknopf (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seite 15).

*2 Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Einstellen der Bässe

Sie können den Betonungsgrad der Bassfrequenzen nach eigener Klangvorstellung einstellen.

- 1 Drücken Sie **SOUND SETUP**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den BASS-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

SUBW LEVEL*3 ↔ BASS*4 ↔ TREBLE*4 ↔ HPF*4 ↔ BLACK OUT ↔ SUBW LEVEL

Einstellen der Bassmittenfrequenz

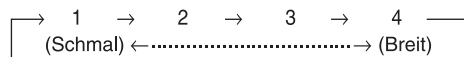
- 3-1 Drücken Sie **BAND/TA**, um die gewünschte Bass-Mittenfrequenz auszuwählen.

80 Hz → 100 Hz → 200 Hz → 60 Hz → 80 Hz

Der Bereich um die angezeigte Bassfrequenz wird betont.

Einstellen der Bass-Bandbreite

- 3-2 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die gewünschte Bass-Bandbreite auszuwählen.



Ermöglicht Einstellen der Breite des betonten Bassbands (von breit bis schmal). Je breiter das Band, um so größer wird der Bereich der betonten Frequenzen über und unter der Mittenfrequenz. Bei einem schmalen Band werden lediglich Frequenzen nahe der Mittenfrequenz betont.

Einstellen des Bass-Pegels

3-3*⁵ Drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten **Bass-Pegel (-7~+7) auszuwählen**.

Sie können die Bässe betonen oder abschwächen.

4 Halten Sie **↵/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Der Bass-Pegel wird für jede Quelle (FM, MW (LW), CD usw.) individuell und bis zur nächsten Änderung gespeichert. Die Einstellung von Bass-Frequenz und Bass-Bandbreite, die Sie bei einer Quelle vornehmen, gilt gleichzeitig auch für die anderen Quellen (FM, MW (LW), CD usw.).
- Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung. Der Bass-Pegel bleibt jedoch auch einstellbar, wenn ein Klangprozessor mit Bassregelfunktion angeschlossen ist.

*³ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17).

*⁴ Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

*⁵ Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehknopf (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seite 15).

Einstellen der Höhen

Sie können den Betonungsgrad der Höhenfrequenzen nach eigener Klangvorstellung einstellen.

1 Drücken Sie **SOUND SETUP**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den **TREBLE-Einstellungsmodus** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q /ENT**.

SUBW LEVEL*⁶ ↔ BASS*⁷ ↔ TREBLE*⁷ ↔ HPF*⁷ ↔ BLACK OUT ↔ SUBW LEVEL

Einstellen der Höhenmittenfrequenz

3-1 Drücken Sie **BAND/TA**, um die gewünschte Höhen-Mittenfrequenz auszuwählen.

10,0 kHz → 12,5 kHz → 15,0 kHz → 17,5 kHz → 10,0 kHz

Der Bereich um die angezeigte Höhenfrequenz wird betont.

Einstellen des Höhen-Pegels

3-2*⁸ Drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten **Höhen-Pegel (-7~+7) auszuwählen**.

Sie können die Höhen betonen.

4 Halten Sie **↵/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Der Höhen-Pegel wird für jede Quelle (FM, MW (LW), CD usw.) individuell und bis zur nächsten Änderung gespeichert. Die Einstellung der Höhen-Frequenz, die Sie bei einer Quelle vornehmen, gilt gleichzeitig auch für die anderen Quellen (FM, MW (LW), CD usw.).
- Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung. Der Höhen-Pegel bleibt jedoch auch einstellbar, wenn ein Klangprozessor mit Höhenregelfunktion angeschlossen ist.

*⁶ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17).

*⁷ Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

*⁸ Die Einstellung kann auch durch Drücken des **Drehknopf (AUDIO)** durchgeführt werden. Siehe „Subwooferpegel-/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seite 15).

Einstellen des Hochpassfilters

Das Hochpassfilter dieses Gerät kann nach eigenem Geschmack eingestellt werden.

1 Drücken Sie **SOUND SETUP**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den **HPF-Einstellungsmodus** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q /ENT**.

SUBW LEVEL*⁹ ↔ BASS*¹⁰ ↔ TREBLE*¹⁰ ↔ HPF*¹⁰ ↔ BLACK OUT ↔ SUBW LEVEL

3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die gewünschte **HPF-Frequenz** auszuwählen.

OFF ↔ 60 Hz ↔ 80 Hz ↔ 100 Hz

4 Halten Sie **↵/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann die Einstellung nicht durchgeführt werden.

*⁹ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17).

*¹⁰ Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Ein-/Ausschalten des Displays

Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität.

1 Drücken Sie **SOUND SETUP**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den **BLACK OUT-Einstellungsmodus** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q /ENT**.

SUBW LEVEL*¹¹ ↔ BASS*¹² ↔ TREBLE*¹² ↔ HPF*¹² ↔ BLACK OUT ↔ SUBW LEVEL

3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **B.OUT ON/OFF** auszuwählen.

B.OUT OFF (werkseitige Einstellung) ↔ B.OUT ON

- Wenn „Black Out“ auf ON gesetzt wird, gehen 5 Sekunden später alle Anzeigen am Gerät aus.
- Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

Zum Aufheben des Abdunklungsmodus wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung B.OUT OFF.

*¹¹ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Schlagen Sie unter „Ein- und Ausschalten des Subwoofers“ nach (Seite 17).

*¹² Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Pegel einstellen (siehe Seite 15).

1 Halten Sie **SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Subwoofer-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.**

2 Drehen Sie den **Drehknopf, um die Betriebsart **SUBWOOFER** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.**

SUBWOOFER ↔ SUBW SYSTEM*¹³ ↔ SUBWOOFER

3 Drehen Sie den **Drehknopf, um **SUBW ON/OFF** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.**

SUBW ON (werkseitige Einstellung) ↔ SUBW OFF

4 Halten Sie **↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

*¹³Wird nur angezeigt, wenn SUBWOOFER auf ON gesetzt ist.

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie als gewünschten Subwoofer-Effekt SYS 1 oder SYS 2 wählen.

1 Halten Sie **SOUND SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Subwoofer-Auswahlbetriebsart zu aktivieren.**

2 Drehen Sie den **Drehknopf, um die Betriebsart **SUBW SYSTEM** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.**

SUBWOOFER ↔ SUBW SYSTEM ↔ SUBWOOFER

3 Drehen Sie den **Drehknopf, um **SUBW SYS 1** oder **SUBW SYS 2** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.**

Wählen Sie SYS 1 oder SYS 2 als gewünschten Subwoofer-Effekt.

SUBW SYS 1 (werkseitige Einstellung) ↔ SUBW SYS 2

SUBW SYS 1: Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SUBW SYS 2: Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

4 Halten Sie **↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.**

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn SUBWOOFER auf OFF gesetzt ist.

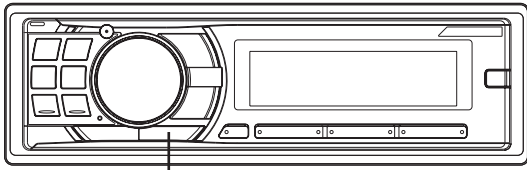
Ein- und Ausschalten der gehörrichtigen Lautstärkeehebung

Die Loudness-Funktion sorgt für eine gehörrichtige Anhebung tiefer und hoher Frequenzen beim Hören mit geringer Lautstärke. Diese Entzerrung kompensiert das bei niedriger Lautstärke geringere Wahrnehmungsvermögen des menschlichen Gehörs für tiefe und hohe Frequenzen.

Halten Sie den **Drehknopf (LOUD) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Loudness-Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.**

- Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Wenn ein externer Klangprozessor angeschlossen ist, kann die Einstellung nicht durchgeführt werden.

Weitere Funktionen



VIEW

Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

- Wenn **TEXT SCROLL** (Textdurchlauf) auf **SCROLL MANU** eingestellt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen (außer Rundfunkempfang).

Display beim Rundfunkempfang:

Wenn PS (Programmdienstname) angezeigt wird

PS (Programmdienstname)*¹ → **RADIOTEXT** →
PS (Programmdienstname)

Wenn PS (Programmdienstname) nicht angezeigt wird

FREQUENZ → **RADIOTEXT** → FREQUENZ

Display bei CD-Betrieb:

TITELNR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER →
TEXT (DISCNAME)*² → **TEXT (TTITELNAME)*²** →
TITELNR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER

Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:

DATEINR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER →
ORDNERNR./DATEINR. → **ORDNERNAME** → **DATEINAME** →
INTERPRETENNAME*³ → **ALBUMNAME*³** → **TITELNAME*³** →
DATEINR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER

Display bei BT AUDIO-Betrieb:

Die folgende Displayanzeige erscheint nur, wenn ein Telefon oder Bluetooth Streaming-Gerät mit Metadata-Fähigkeit korrekt über eine Bluetooth-SCHNITTSTELLE-(KCE-400BT) angeschlossen ist. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT).

BT AUDIO → **INTERPRETENNAME*⁴** → **ALBUMNAME*⁴** →
TITELNAME*⁴ → BT AUDIO

*¹ Drücken Sie **VIEW** im PS-Anzeigemodus mindestens 2 Sekunden lang. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.

*² Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt.

*³ ID3 tag/WMA tag

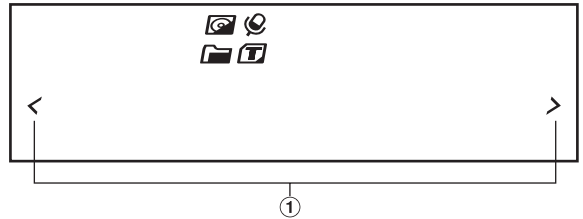
Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z.B. Titelname, Interpretename und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert. Wenn **TEXT SCROLL** (Textdurchlauf) (Seite 20) auf „**SCROLL AUTO**“ (autom. Suchdurchlauf) gestellt ist, laufen die Tag-Informationen automatisch durch.

*⁴ Wenn ein BT AUDIO-Signal empfangen wird, wird Textinformation wie Interpret, Album, Song angezeigt.

Wenn es keine Text-Informationen gibt, wird „**ARTIST**“/„**ALBUM**“/„**SONG**“ nicht angezeigt.

Hinweis zur Anzeige im Display

Wenn Text angezeigt wird, leuchten je nach Betriebsart die folgenden Anzeigen:



- ① Leuchtet im **SETUP**-Betrieb, Suchmodus und im Klangeinstellungsmodus, usw.

Anzeige/ Betriebsart	CD-Betrieb	MP3/WMA/AAC/ USB AUDIO- Betrieb	iPhone/iPod/BT AUDIO-Betrieb
	—	Der angezeigte Ordnername* ²	—
	—	Der angezeigte Interpretename* ¹	Der angezeigte Interpretename* ¹
	Der angezeigte Text (Discname* ³)	Der angezeigte Albumname* ¹	Der angezeigte Albumname* ¹
	Der angezeigte Text (Titelname* ³)	Der angezeigte Titelname* ¹ / Dateiname	Der angezeigte Titelname* ¹

*¹ Tag-Information

Wenn keine Tag-Information vorhanden ist, wird „**ARTIST**“/„**ALBUM**“/„**SONG**“ angezeigt.

*² Der Stammordner der DISC wird als „**FOLDER**“ angezeigt. Das Stammverzeichnis von USB-Speicher wird als „**ROOT**“ angezeigt.

*³ Wenn kein Text (Discname oder Titelname) vorhanden ist, wird „**DISC TEXT**“/„**TRACK TEXT**“ angezeigt.

Hinweise zu „Text“

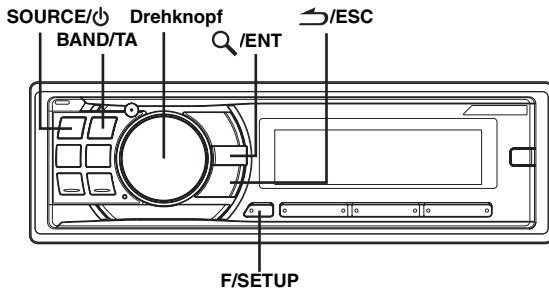
Text:

Text-kompatible CDs enthalten Textinformationen wie CD-Name und Titelnamen. Solche Textinformationen werden als „Text“ bezeichnet.

- Einige Zeichen werden mit diesem Gerät je nach Zeichentyp möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Der CD-Wechsler muss CD-Text-kompatibel sein, damit die Textinformationen angezeigt werden.
- Je nach Inhalt werden die Text- bzw. Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

SETUP

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über die SETUP-Betriebsart kann das Einstellen des Klangs, der Tastenbeleuchtung usw. vorgenommen werden.



Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um eine der zu ändernden SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

1 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehknopf, um das gewünschte SETUP-Menü auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

(Beispiel: Wählen Sie POWER IC)

BLUETOOTH IN*¹ ↔ FM-LEVEL ↔ RDS REGIONAL*² ↔ PI SEEK*³ ↔ ALERT PTY31*⁴ ↔ ILLUMINATION ↔ LCD CONTRAST ↔ PLAY MODE ↔ SCROLL TYPE ↔ TEXT SCROLL ↔ INT MUTE*⁵ ↔ AUX+ SETUP ↔ AUX+ NAME*⁶ ↔ AUX IN GAIN*⁶ ↔ DIGITAL AUX ↔ D-AUX NAME*⁷ ↔ AUX IN ↔ AUX NAME*⁸ ↔ POWER IC ↔ LANGUAGE ↔ STEERING ↔ DEMO ↔ BLUETOOTH IN

*¹ Wird nur angezeigt, wenn INT MUTE auf OFF gesetzt und eine andere Betriebsart als BT AUDIO eingestellt ist.

*² Siehe „Empfang von RDS-Regionalsendern“ (Seite 9).

*³ Siehe „PI SEEK-Einstellung“ (Seite 10).

*⁴ Siehe „PTY31-Einstellung (für Katastrophenalarm)“ (Seite 10).

*⁵ Wird nur angezeigt, wenn BLUETOOTH IN auf OFF gestellt ist.

*⁶ Wird nur angezeigt, wenn AUX+ SETUP auf ON gestellt ist.

*⁷ Wird nur angezeigt, wenn DIGITAL AUX auf ON gesetzt ist.

*⁸ Wird nur angezeigt, wenn AUX IN auf ON gestellt ist.

3 Drehen Sie den Drehknopf, um die Einstellung zu ändern.

(Beispiel: Wählen Sie POWER IC ON oder POWER IC OFF.)

4 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Drücken Sie ESC, um in die vorherige Betriebsart zu schalten.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

BLUETOOTH IN

Einstellen der Bluetooth-Verbindung

BT IN ADAPTE / BT IN OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn eine optionale Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist, können Sie über ein Bluetooth-kompatibles Mobiltelefon (Handy) Freisprechanrufe tätigen. Richten Sie diese Einstellung ein, wenn eine Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist und Sie die Bluetooth-Funktion verwenden. Genauere Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung der optionalen Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT). Wählen Sie ADAPTE, wenn die Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist.

- Die ↵-Taste ist nur mit einer Funktion belegt, wenn die optionale Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist.
- Bei Anschluss eines Mobiltelefons, das mit der Voice-Dial-Funktion kompatibel ist, lässt sich diese Funktion nutzen.
- Wenn INT MUTE auf ON gesetzt ist, kann keine Bluetooth-Einstellung durchgeführt werden. Wenn die Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist, setzen Sie INT MUTE auf OFF. Siehe „Ein-/Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT MUTE)“ (Seite 21).

Einstellen des Klangs

Einstellen der Quellensignalpegel

FM-LEVEL HI (werkseitige Einstellung) / FM-LEVEL LOW

Da die Lautstärken bei FM-Empfang und CD-Wiedergabe stark voneinander abweichen, können Sie diesen Unterschied durch Verändern des FM-Signalpegels beheben.

Einstellen der Tastenbeleuchtung

Ändern der Beleuchtungsfarbe

ILLUMI TYPE1 (werkseitige Einstellung) / TYPE2 / TYPE3 / TYPE4 / TYPE5

TYPE1 ↔ TYPE2 ↔ TYPE3 ↔ TYPE4 ↔ TYPE5

Sie können die Farbe der Beleuchtung für die folgenden sechs Tasten ändern: SOURCE/POWER, BAND/TA, ◀, ▶, ◀◀, ▶▶.

TYPE1: Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen grün.

TYPE2: Wenn die Farbe der sechs Tasten grün ist, ist die Farbe der anderen grün.

TYPE3: Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen rot.

TYPE4: Wenn die Farbe der sechs Tasten gelb ist, ist die Farbe der anderen rot.

TYPE5: Wenn die Farbe der sechs Tasten rot ist, ist die Farbe der anderen rot.

Einstellen des Anzeigekontrasts

CONTRAST

Sie können den Kontrast einstellen, damit die Anzeige besser lesbar wird.

Sie können die Einstellung in einem Bereich von -5 und +3 vornehmen.

- Die werkseitige Einstellung ist „0“.

Einstellen des Textdurchlaufs

SCROLL TYPE1 / SCROLL TYPE2 (werkseitige Einstellung)

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden. Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

- SCROLL TYPE1: Die Zeichen laufen von rechts nach links einzeln durch.
- SCROLL TYPE2: Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die verbleibenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Scroll-Einstellung (TEXT SCROLL)

SCROLL AUTO / SCROLL MANU (werkseitige Einstellung)

Der CD-Player kann Disc- und Stücktitel, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen wurden, sowie Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordernamen und Tags als Lauftext anzeigen.

- SCROLL AUTO: Die CD-Text-Informationen, die Textinformationen von Ordner- und Dateinamen und die Tags laufen automatisch durch.
- SCROLL MANU: Die Anzeige läuft nur durch, wenn eine CD eingelegt wird oder wenn der Titel wechselt usw.
- Das Gerät lässt CD-Text-Namen, Ordernamen, Dateinamen oder Tags im Display durchlaufen.

Einstellen des Character-sets

LANGUAGE 1 (werkseitige Einstellung) / LANGUAGE 2 / LANGUAGE 3

Sie können die Unterstützung für Umlaute einstellen.

- LANGUAGE 1: Normaler Zeichensatz
- LANGUAGE 2: Europäischer Zeichensatz
- LANGUAGE 3: Russischer Zeichensatz

Demonstration

DEMO ON / DEMO OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display.

- Zum Beenden der Demo-Betriebsart stellen Sie DEMO OFF ein.

MP3/WMA/AAC

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)

CD-DA (werkseitige Einstellung) / CD-DA&MP3

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthält (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesen Fall können Sie die Wiedergabe von nur einer einzigen Sitzung auswählen, die die CD-Daten enthält. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

- CD-DA: Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.
- CD-DA&MP3: Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.
- Führen Sie diese Einstellung durch, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn bereits eine Disc eingelegt wurde, entfernen Sie sie zuerst.

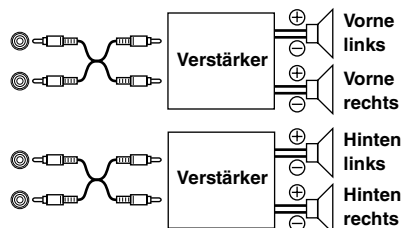
Externes Gerät

Anschließen an einen externen Verstärker

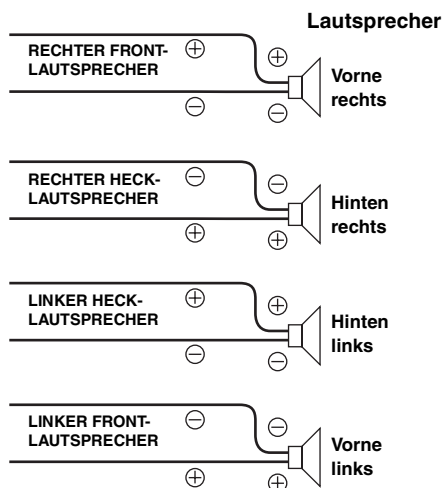
POWER IC ON (werkseitige Einstellung) / POWER IC OFF

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Tonqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung des internen Verstärkers unterbrechen.

- POWER IC OFF: Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf OFF geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.



- POWER IC ON: Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.



- Wenn POWER IC auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.

Einstellen der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung

STEERING ON / STEERING OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät ist mit der adaptiven Lenkrad-Fernbedienung kompatibel. Diese Funktion ermöglicht den Betrieb durch das Senden der Signale von der Lenkrad-Fernbedienung an das Gerät.

Wenn Sie die Lenkradfernbedienung verwenden möchten, setzen Sie die Funktion auf ON und drücken Sie **Q/ENT**, um dann wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

1 Wählen Sie die zugewiesene Funktion aus, indem Sie den Drehknopf drehen.

(Beispiel: Wählen Sie SOURCE)

POWER ↔ SOURCE ↔ BAND ↔ VOL. UP ↔ VOL. DN ↔
PAUSE ↔ MUTE ↔ BWD ↔ FWD ↔ P. UP ↔ P. DN ↔
A.PROC ↔ POWER



FF SOURCE FF

2 Drücken Sie die Taste der Lenkrad-Fernbedienung, bis der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung im linken Bereich des Displays erscheint.

(Beispiel: Drücken Sie SOURCE an der Lenkrad-Fernbedienung.)

Das geänderte Signal der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im linken Bereich des Displays.



DE SOURCE FF

Der geänderte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung

3 Drücken Sie **Q/ENT**, um den Einstellungswert zu übernehmen.

Der bestätigte Signalwert der Lenkrad-Fernbedienung erscheint im rechten Bereich des Displays. Damit wird die Funktion des Gerätes der Taste der Lenkrad-Fernbedienung zugewiesen.



DE SOURCE DE

Bestätigung der Signalkennung der Lenkradfernbedienung

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 und stellen Sie so jede Taste ein.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.

Ein-/Ausschalten der Stummschaltfunktion (INT MUTE)

MUTE ON / MUTE OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn ein Gerät mit Unterbrecherfunktion angeschlossen ist, wird der Ton automatisch stummgeschaltet, wenn von dem angeschlossenen Gerät ein Unterbrechungssignal eingeht.

- Wenn Bluetooth auf ADAPTE gestellt ist, kann INT MUTE nicht gesetzt werden. Siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seite 19).
- Wenn die Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) angeschlossen ist, setzen Sie INT MUTE auf OFF.

Einstellen des AUX+ SETUP-Modus

AUX+ ON / AUX+ OFF (werkseitige Einstellung)

Sie können den Ton eines externen Geräts (wie z. B. einen tragbaren Audio-Player) über den Bluetooth-Interface-Anschluss dieses Geräts eingeben. Dafür ist ein spezielles Umwandlungskabel (KCE-237B) nötig, um den Bluetooth-Interface-Anschluss als einen AUX IN nutzen zu können.

Es können nicht gleichzeitig ein tragbares Musikabspielgerät und eine Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) an den Bluetooth-Interface-Anschluss angeschlossen werden.

AUX+ ON: Stellen Sie diese Einstellung auf ON, wenn ein portables Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie **SOURCE/⏻** drücken und AUX+ auswählen, wird der Ton des portables Geräts in das Gerät eingegeben.

AUX+ OFF: Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX+-Quelle nicht gewählt werden.

Sie können den angezeigten AUX+ Namen ändern, wenn AUX+ SETUP auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **Q/ENT**, wenn AUX+ SETUP auf ON eingestellt ist, wählen Sie AUX+ NAME durch Drehen des **Drehknopf** aus, und drücken Sie dann **Q/ENT**. Drehen Sie danach den **Drehknopf**, um den gewünschten AUX+ Namen auszuwählen.

Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)

LOW (werkseitige Einstellung) / HIGH

Diese Einstellung ist möglich, wenn unter „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ ON eingestellt wurde.

LOW: Verringert den externen Audioeingangsspegel.

HIGH: Erhöht den externen Audioeingangsspegel.

Einstellen der digitalen externen Eingangsquelle

D-AUX ON / D-AUX OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn ein mit ALPINE Ai-NET-kompatibler digitaler Audioprozessor (PXA-H701) und ein DVD-Spieler (DVE-5207), der nicht mit Ai-NET kompatibel ist, angeschlossen sind, stellen Sie DIGITAL AUX auf ON, um 5.1-Kanal-Surroundsound zu genießen.

Sie können den angezeigten DIGITAL AUX-Namen ändern, wenn DIGITAL AUX auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **Q/ENT**, wenn DIGITAL AUX auf ON gesetzt ist, wählen Sie DIGITAL AUX-Name durch Drehen des **Drehknopf** aus, und drücken Sie dann **Q/ENT**. Drehen Sie danach den **Drehknopf**, um den gewünschten Digital AUX-Namen auszuwählen.

- Drücken Sie **SOURCE/⏻** und wählen Sie die Betriebsart DIGITAL-AUX aus, passen Sie die Lautstärke an usw.
- Nachdem Sie die Eingangssignalquelle ausgewählt haben, drehen Sie den Zündschlüssel auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN). Damit ist die Einstellung des optischen Digitaleingangs abgeschlossen.
- Abhängig von dem angeschlossenen Audioprozessor wird möglicherweise der Klang des DVD-Spielers auch weiterhin ausgegeben, auch wenn die Quelle gewechselt wird. Wenn dies geschieht, schalten Sie die Stromzufuhr des DVD-Spielers aus.

Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link)

AUX IN ON / AUX IN OFF (werkseitige Einstellung)

Sie können Fernseh-/Videotonsignale einspeisen, indem Sie ein zusätzlich erhältliches Ai-NET/RCA Schnittstellenkabel (KCA-121B) oder eine Multi-Wechsler-Schaltseinheit (KCA-410C) an dieses Gerät anschließen.

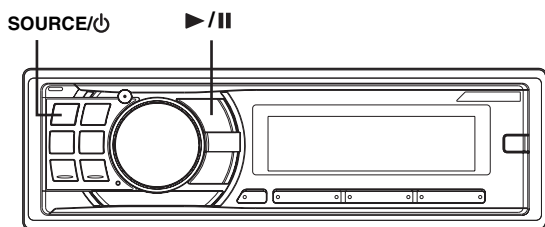
Sie können die Anzeige des AUX-Namens umschalten, wenn AUX IN auf ON eingestellt ist. Drücken Sie **Q/ENT**, wenn AUX IN auf ON eingestellt ist, wählen Sie AUX NAME durch Drehen des **Drehknopf**, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

Drehen Sie danach den **Drehknopf**, um den gewünschten AUX-Namen auszuwählen.

Wenn die KCA-410C angeschlossen ist, können Sie zwei AUX-Namen auswählen.

- Über die KCA-410C können bis zu 2 externe Geräte mit Cinch-Ausgang angeschlossen werden. Wählen Sie in diesem Fall mit **SOURCE/⏻** die AUX-Betriebsart und wählen Sie dann mit **BAND/TA** das gewünschte Gerät aus.

USB-Speicher (Option)



Bedienung von USB-Speicher (Option)

Sie können einen USB-Speicher an dieses Gerät anschließen. Wenn ein USB-Speicher am Gerät angeschlossen ist, kann der USB-Speicher über das Gerät bedient werden.

- Die Bedienelemente an diesem Gerät, mit denen ein USB-Speicher gesteuert werden kann, haben nur dann eine Funktion, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

Wiedergeben von MP3/WMA/AAC-Dateien mit USB-Speicher (Option)

Wenn Sie einen USB-Speicher mit MP3/WMA/AAC-Dateien anschließen, können Sie die Dateien mit diesem Gerät abspielen.

1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um in den **USB AUDIO-Modus** zu schalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

TUNER → DISC → USB AUDIO*¹/USB iPod*² →
BT AUDIO*³/AUX+*⁴ → CHANGER*⁵ → TUNER

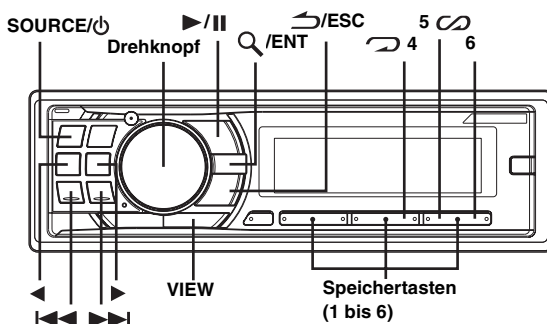
- *¹ Wird nur angezeigt, wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *² Wird nur angezeigt, wenn ein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *³ Wird nur angezeigt, wenn **BLUETOOTH IN** auf **ADAPTE** gestellt ist; siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seite 19).
- *⁴ Wird nur angezeigt, wenn **AUX+ SETUP** auf **ON** gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seite 21).
- *⁵ Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

2 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/||**.

Wenn Sie **▶/||** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Das Stammverzeichnis wird im Ordnersuchmodus als „ROOT“ angezeigt.
- Die Bedienung des USB-Speichergeräts für die Wiedergabe von Dateien erfolgt mit denselben Bedienelementen und Modi wie beim Abspielen von CDs mit MP3/WMA/AAC-Dateien. Einzelheiten finden Sie unter „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seite 11 bis 14.
- Vor Abziehen des USB-Speichers sicherstellen, dass auf eine andere Quelle umgeschaltet bzw. auf Pause gestellt ist.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

iPhone/iPod (Option)



Ein iPhone/iPod kann mithilfe des iPod-Schnittstellenkabels (im Lieferumfang) an das Gerät angeschlossen werden. Wenn der iPod über das Kabel an das Gerät angeschlossen ist, sind die Steuerelemente des iPod deaktiviert.

- Internet und Telefonfunktionen eines iPod touch oder iPhone usw. können nach Anschluss an das Gerät ebenfalls benutzt werden. Die Verwendung dieser Funktionen führt jedoch dazu, dass der Song angehalten oder unterbrochen wird. Bedienen Sie während dieser Zeit nicht das Gerät, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.
- Falls Sie ein iPhone anschließen, kann es als iPod verwendet werden. Falls Sie das iPhone über die Freisprechanlage verwenden, müssen Sie die optionale Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) verwenden.

Mit diesem Gerät verwendbare iPhone/iPod-Modelle

- Dieses Gerät kann mit den folgenden iPhone/iPod-Modellen verwendet werden.
 - iPhone 3G (Version 2.0)
 - iPhone (Version 1.1.4)
 - iPod touch (Version 1.0.4)
 - iPod classic (Version 1.1.1)
 - iPod nano (dritte Generation) (Version 1.1)
 - iPod nano (zweite Generation) (Version 1.1.3)
 - iPod mit Video (Version 1.2.3)
 - iPod nano (erste Generation) (Version 1.3.1)
- Einzelheiten, wie Sie die Version Ihres Geräts identifizieren, erhalten Sie auf der Apple-Website „iPod-Modelle bestimmen“ unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>.
- Wenn das Gerät mit einer älteren iTunes-Version als 7.6 verwendet wird, ist eine ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und Leistung nicht garantiert.
- Dieses Gerät unterstützt keine Videowiedergabe für iPhone/iPod, auch nicht über ein videokompatibles Kabel.

Wiedergabe

1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um in den **USB-iPod-Modus** zu schalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

TUNER → DISC → USB AUDIO*¹/USB iPod*² →
BT AUDIO*³/AUX+*⁴ → CHANGER*⁵ → TUNER

- *¹ Wird nur angezeigt, wenn kein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *² Wird nur angezeigt, wenn ein iPhone/iPod angeschlossen ist.
- *³ Wird nur angezeigt, wenn **BLUETOOTH IN** auf **ADAPTE** gestellt ist; siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seite 19).
- *⁴ Wird nur angezeigt, wenn **AUX+ SETUP** auf **ON** gestellt ist; siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seite 21).
- *⁵ Nur wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.

2 Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, um den gewünschten Titel auszuwählen.

Rücksprung zum Anfang des spielenden Songs:

Drücken Sie ◀◀.

Schneller Rücklauf durch den aktuellen Titel:

Halten Sie ◀◀ gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Songs:

Drücken Sie ▶▶.

Schneller Vorlauf durch den aktuellen Titel:

Halten Sie ▶▶ gedrückt.

3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ▶/||.

Wenn Sie ▶/|| nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Ein Titel, der auf dem iPhone/iPod wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.
- Wenn Sie eine Episode eines gewählten Podcast oder Audiobooks hören, können Sie mit ◀ oder ▶ zu einer anderen Episode wechseln.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel aufweisen. Das Kapitel kann mit ◀◀ oder ▶▶ gewechselt werden.

Suchen eines Songs

Das iPhone/iPod kann Hunderte von Songs speichern. Durch die Verwendung der Datei-Tag-Informationen und die Organisation der Titel in Wiedergabelisten erleichtern die Suchfunktionen dieses Geräts die Titelsuche.

Jede Musikkategorie hat ihre eigene Hierarchie. Mit dem Suchmodus PLAYLIST/ARTIST/ALBUM/SONG/PODCAST/GENRE/COMPOSER/AUDIOBOOK lassen sich die Suchläufe anhand der nachstehenden Tabelle einengen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
WIEDERGABELISTE (PLAYLIST)	TITEL	—	—
INTERPRET (ARTIST)*	ALBUM*	TITEL	—
ALBUM (ALBUM)*	TITEL	—	—
TITEL (SONG)	—	—	—
PODCAST	EPISODE	—	—
GENRE (GENRE)*	INTERPRET*	ALBUM*	TITEL
KOMPONIST (COMPOSER)*	ALBUM*	TITEL	—
AUDIOBOOK (AUDIOBOOK)	—	—	—

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretensname.

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die ARTIST-Suche funktioniert. Es kann für denselben Modus auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

1 Drücken Sie Q/ENT, um die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehknopf, um den ARTIST-Suchmodus auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

PLAYLIST ↔ ARTIST ↔ ALBUM ↔ SONG ↔ PODCAST
↔ GENRE ↔ COMPOSER ↔ AUDIOBOOK ↔ PLAYLIST

3 Drehen Sie den Drehknopf, um den gewünschten Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

4 Drehen Sie den Drehknopf, um das gewünschte Album auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

5 Drehen Sie den Drehknopf, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- Nachdem Sie Q/ENT für mindestens 2 Sekunden festgehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der SONG- und AUDIOBOOK-Hierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Halten Sie nach der Auswahl von [ALL] im Suchmodus mit „**“ Q/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel auf dem iPhone/iPod oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn Sie im Suchmodus ↵/ESC 2 Sekunden lang gedrückt halten oder 30 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.
- Wenn Sie im Suchmodus ↵/ESC drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Erfolgt die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe, so wird der M.I.X.-Wiedergabemodus deaktiviert.
- „NO SONG“ wird angezeigt, wenn im PLAYLIST-Suchmodus in der ausgewählten Wiedergabeliste kein Titel enthalten ist.
- „NO PODCAST“ wird angezeigt, wenn es im PODCAST-Suchmodus auf dem iPhone/iPod keine Podcast-Daten gibt.
- „NO AUDIOBOOK“ wird angezeigt, wenn es im AUDIOBOOK-Suchmodus auf dem iPhone/iPod keine Audiobook-Daten gibt.
- Wenn in dem gewünschten Wiedergabelisten-Suchmodus der auf dem iPhone/iPod gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und Q/ENT gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPhone/iPod suchen. Wenn Sie Q/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle Titel auf dem iPhone/iPod wiedergegeben.
- Abhängig vom iPhone/iPod wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.
- Falls die Zeichenabruffunktion im Suchmodus aktiviert ist, kann mit dieser Funktion schnell eine Suche durchgeführt werden, um den gewünschten Interpreten bzw. Titel usw. zu suchen. Einzelheiten finden Sie unter „Zeichenabruffunktion“ auf Seite 24.
- Wenn eine der Speichertasten (1 bis 6) im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 24.
- Wenn 30 Sekunden lang während der Suchfunktion keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät zum Normalbetrieb zurück.

Schnellsuche

Sie können unter allen Titeln auf dem iPhone/iPod nach einem Titel suchen, ohne ein Album, einen Interpreten usw. auszuwählen.

1 Halten Sie Q/ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuche zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehknopf, um einen gewünschten Titel auszuwählen.

Der gewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

- Im Suchmodus ↵/ESC drücken, um abubrechen. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn sich auf dem iPhone/iPod sehr viele Titel befinden, dauert es länger, nach Titeln zu suchen.
- Wenn eine der Speichertasten (1 bis 6) im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 24.
- Diese Funktion ist während der wiederholten Wiedergabe (↻) nicht aktiv.

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im Wiedergabeliste/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Audiobook-Modus können Sie schnell jeden Titel auswählen.

Drücken Sie im Suchmodus eine der Speichertasten (1 bis 6), um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.

Beispiel für die Titelsuche:

Wenn sich auf Ihrem iPhone/iPod 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen sind den Speichertasten (1 bis 6) zugeordnet.

Beispiel 1:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zum 50. Titel zu springen und drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihre Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zum 83. Titel zu springen und drehen Sie den **Drehknopf**, um den gewünschten Titel zu suchen.

		Alle 100 Titel (100%)					
		0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speichertasten		1	2	3	4	5	6
Titel	Erster Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel	

Auswählen von Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist

Die Auswahl von Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist kann leicht geändert werden.

Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl von Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode.

- Wenn über den Titel-Suchmodus ein Titel ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn das Album während der Interpretensuche ausgewählt wird, können auch andere Alben des Interpreten durchsucht werden.
- Diese Funktion ist während der M.I.X.-Wiedergabe nicht aktiv.

Zeichenabruffunktion

Mit der Abruffunktion können Sie zur nächsten Zahl, Symbol bzw. Buchstaben springen, wie z.B. von A nach B, B nach C.


Sie können auch in umgekehrter Reihenfolge wie z.B. von B nach A springen, indem Sie ◀ drücken.

Drücken Sie während des Suchmodus ◀ oder ▶, um die Zeichenabruffunktion durchzuführen.

Sie können zur nächsten Zahl, Symbol oder Buchstaben blättern.

- Falls ◀ oder ▶ gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige fortlaufend.

Zufallswiedergabe mit der Shuffle-Funktion (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPhone/iPod wird bei diesem Gerät als  angezeigt.

Album-Zufallswiedergabe:




Die Titel jedes Albums werden in der richtigen Reihenfolge wiedergegeben. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Titel-Zufallswiedergabe:

Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie 5 .

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

  →  → (off) →  
(Zufallswiedergabe der Alben) (Zufallswiedergabe der Titel)

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).



- Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe – Alle:

Es werden alle Titel auf dem iPhone/iPod in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Jeder Song wird erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.

1 Drücken Sie 6.

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

 → (off) → 
(Zufallswiedergabe ALL)

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

- Wenn Zufallswiedergabe ALL ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.

Wiederholbetrieb



Beim iPhone/iPod steht nur Repeat One (Wiederholung eines Songs) zur Verfügung.

Wiederholen Ein:



Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.

 → (off) → 
(Wiederholen Ein)

2 Zum Beenden der Wiederholungsfunktion wiederholen Sie den Bedienvorgang (off).

- Während die Wiederholungsfunktion aktiviert ist können Sie mit  oder  keinen anderen Titel auswählen.

Anzeigen von Text

Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPhone/iPod anzeigen.

Drücken Sie **VIEW**.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

- Wenn **TEXT SCROLL** (Textdurchlauf) auf **MANU** eingestellt ist, halten Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Text einmal durchlaufen zu lassen.

TITELNR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER →
INTERPRETENNAME* → ALBUMNAME* → TITELNAME* →
TITELNR./VERSTRICHENE WIEDERGABEDAUER

* TAG-Information

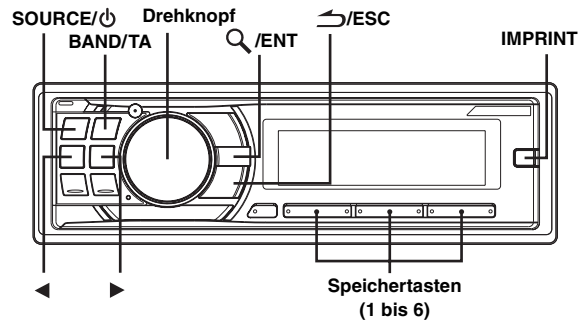
„ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ wird angezeigt, wenn keine Tag-Information vorhanden ist.

- Nur alphanumerische Zeichen (ASCII) können angezeigt werden.
- Wenn der in iTunes festgelegte Künstler, Albumname oder Titelname zu viele Zeichen aufweist, werden die Titel beim Anschließen an den Adapter möglicherweise nicht wiedergegeben. Wir empfehlen deshalb, die maximale Zeichenanzahl auf 70 zu beschränken. Die maximale Zeichenanzahl für das Hauptgerät beträgt 70 (70 Byte).
- Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.
- „NO SUPPORT“ wird angezeigt, wenn Textinformationen vom Gerät nicht unterstützt werden.

IMPRINT-Betrieb (Option)

Alpine präsentiert IMPRINT - die weltweit erste Technologie, welche Akustikprobleme im Auto, die normalerweise zu einer Verschlechterung der Klangqualität führen, vollständig beseitigt. Wir können damit Musik so erleben, wie der Interpret sie eigentlich vermitteln möchte. Siehe „IMPRINT-Technologie“ (Seite 32).

Ist der IMPRINT-Klangprozessor (PHA-H100) (separat erhältlich) an das Gerät angeschlossen, sind MultEQ und die nachstehend beschriebene Klangeinstellung möglich.



Umschalten des MultEQ-Modus

MultEQ, entwickelt von Audyssey Labs, sorgt automatisch für die Anpassung des Klangs an das Hörumfeld. Das System ist optimiert auf ausgewählte Positionen im Fahrzeuginnenraum. Zu diesem Zweck muss MultEQ die Ansprechcharakteristik des Fahrzeugs messen. Wenn Sie die Einzelheiten zum Einstellverfahren interessiert, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Halten Sie **IMPRINT** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den MultEQ-Modus zu ändern.

MULTEQ OFF (manueller Modus) → CURVE 1 (MultEQ-1) →
CURVE 2 (MultEQ-2) → MULTEQ OFF (manueller Modus)

- Der Kurven-Modus kann nur gewählt werden, wenn Kurve 1 und Kurve 2 gespeichert sind.
- Mit MultEQ werden **MEDIAEXPANDER**, **MX LEV MODE**, **CROSSOVER**, **T.CORR PARA**, **FACTORY'S EQ**, **SUBW PHASE**, **SUBW CHANNEL**, **TW SETUP**, **EQ MODE**, **FILTER TYPE** und **PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ** automatisch eingestellt. Sie sind dann nicht mehr vom Benutzer einstellbar.
- Bei Anschluss eines externen Klangprozessors ist die MultEQ-Funktion nicht verfügbar.

Subwooferpegel-/Basspegel-/ Höhenpegel-Einstellung/ Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/ Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal)/Abdunklungsmodus- Einstellung im MultEQ-Modus

Sie können diese Einstellungen ändern, um den Klang im MultEQ-Modus (CURVE 1 oder CURVE 2) wunschgemäß anzupassen.

- 1 Drücken Sie **IMPRINT**, um den MultEQ-Einstellmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

SUBW LEVEL*¹ ↔ BASS LEVEL ↔ TREBLE LEVEL ↔
FADER*² ↔ BALANCE ↔ BLACK OUT*³ ↔ SUBW LEVEL

- 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die Einstellung wie nachfolgend beschrieben zu ändern, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

Subwoofer (Pegel): +0 ~ +15
Bass (Pegel): -7 ~ +7
Bass (Pegel): -7 ~ +7
Fader: R15 ~ F15
Balance: L15 ~ R15
Black Out: ON/OFF

- Wenn nicht innerhalb von 60 Sekunden nach Auswahl der Betriebsart SUBW LEVEL, BASS LEVEL, TREBLE LEVEL, FADER, BALANCE oder BLACK OUT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.

*¹ Wenn SUBWOOFER ausgeschaltet ist (OFF), können Sie seinen Pegel nicht einstellen, und SUBWOOFER ON/OFF kann im MultEQ-Modus (CURVE 1 oder CURVE 2) nicht eingestellt werden.

*² Wenn Sie den Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) des IMPRINT-Klangprozessor (PXA-H100) auf 2.2ch (3WAY) einstellen, ist eine Einstellung der FADER-Funktion nicht möglich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des PXA-H100.

*³ Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität. Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

- Je nach den angeschlossenen Geräten stehen einige Funktionen und Display-Anzeigen nicht zur Verfügung.

Manuelle Einstellung des Klangs

Sie können diese Klangeinstellungen ändern, um Ihren bevorzugten Sound zu definieren, wenn der MultEQ-Modus auf MULTEQ OFF (manueller Modus) eingestellt ist.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um den Sound-Menümodus auszuwählen, dessen Einstellung geändert werden soll. Im entsprechenden Abschnitt weiter unten finden Sie Einzelheiten über die gewählte Option.

- 1 Drücken Sie **IMPRINT**, um den Sound-Menüauswahlmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

SUBWOOFER ↔ SUBW SYSTEM*¹ ↔ SUBW PHASE*¹ ↔
SUBW CHANNEL*¹ ↔ FACTORY'S EQ ↔ TW SETUP*² ↔
FILTER TYPE ↔ MEDIAXPANDER ↔ MX LEV MODE*³ ↔
EQ MODE ↔ T.CORR PARA ↔ SOUND ADJUST*⁴ ↔
BLACK OUT ↔ SUBWOOFER
(z.B. Wählen Sie SUBWOOFER)

*¹ Diese Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn SUBWOOFER auf OFF gesetzt ist.

*² Diese Funktion arbeitet nur, wenn die PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen und der Modus 2.2ch (3WAY) eingestellt ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des PXA-H100.

*³ Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn MEDIAXPANDER auf OFF gesetzt ist.

*⁴ In Schritt 2 stehen im Modus SOUND ADJUST drei Soundparameter (PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION, CROSSOVER) zur Auswahl. Drehen Sie den **Drehknopf**, um das gewünschte Element auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**, um mit Schritt 3 fortzufahren.

- 3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

(Beispiel: Wählen Sie SUBW ON oder SUBW OFF)

- 4 Halten Sie **↵/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- MEDIAXPANDER, FACTORY'S EQ, PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, EQ MODE und MX LEV MODE können nicht eingestellt werden, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Drücken Sie **↵/ESC**, um zum vorherigen Sound-Menümodus zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Sound-Menümodus aufgehoben.

Ein- und Ausschalten des Subwoofers

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie den Subwoofer-Pegel einstellen (siehe Seite 15).

SUBW OFF ↔ SUBW ON (werkseitige Einstellung)

Einstellen des Subwoofer-Systems

Bei eingeschaltetem Subwoofer können Sie als gewünschten Subwoofer-Effekt System1 oder System2 wählen.

SUBW SYS 1 (werkseitige Einstellung) ↔ SUBW SYS 2

SUBW SYS 1: Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SUBW SYS 2: Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

Einstellen der Subwoofer-Phase

NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ REVERSE

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen SUBWOOFER NORMAL (0°) und SUBWOOFER REVERSE (180°) umgeschaltet. Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie den **Drehknopf** drehen.

Einstellen des Subwoofer-Kanals (SUBW CHANNEL)

Sie können für den Subwoofer-Ausgang Stereo oder Mono wählen. Achten Sie darauf, dass die Einstellung zu Ihrem Subwoofer-System passt.

STEREO (werkseitige Einstellung) ↔ MONO

STEREO: Subwoofer-Stereoausgang (L/R)

MONO: Subwoofer-Monoausgang

Equalizer-Voreinstellungen (FACTORY'S EQ)

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

FLAT ↔ POPS ↔ ROCK ↔ NEWS ↔ JAZZ&BLUES ↔
ELEC DANCE ↔ HIP HOP&RAP ↔ EASY LISTEN ↔
COUNTRY ↔ CLASSICAL ↔ USER 1 ↔ USER 2 ↔
USER 3 ↔ USER 4 ↔ USER 5 ↔ USER 6

- In *USER 1 bis 6* können Sie eigene Einstellungen festhalten, wie unter „Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer“ (Seite 28) und „Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer“ (Seite 28) beschrieben.

Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)

Wenn Sie den Frequenzumfang des Hochtöners im 2.2ch (3WAY)-Modus auf FLAT einstellen, kann der Lautsprecher beschädigt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Grenzfrequenz für den verwendeten Hochtöner geeignet ist (siehe „Einstellen der Frequenzweiche“ auf Seite 28).

MAKER'S (werkseitige Einstellung) ↔ USER'S

MAKER'S: Als Schutz gegen eine mögliche Beschädigung des Höhenbereich-Lautsprechers ist im 2.2ch (3WAY)-Modus die Flankensteilheit nicht auf FLAT einstellbar.

USER'S: Die FLAT-Einstellung im 2.2ch (3WAY)-Modus ist möglich.

Einstellung des Filtertyps

NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ INDIVIDUAL

NORMAL (L=R): Der rechte und linke Lautsprecher werden gleich eingestellt.

INDIVIDUAL (L/R): Der rechte und linke Lautsprecher werden unterschiedlich eingestellt.

Ein- und Ausschalten des Media Xpander

Bei eingeschaltetem Media Xpander können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen (siehe Seite 27).

MX OFF (werkseitige Einstellung) ↔ MX ON

Einstellen des MX-Pegels

MX (MEDIAXPANDER) sorgt für eine von der Musikquelle unabhängige Optimierung des Klangs (Vocals und Instrumente). So können Sie auch bei erheblichen Fahrbahngeräuschen die Musik aus dem FM-Radio oder von einer CD, von einem USB-Speicher bzw. vom iPhone/iPod voll genießen.

Ändern der Quelle, die mit Media Xpander gehört werden soll.

FM (MX-Pegel 1 bis 3):

Die mittleren und hohen Frequenzen werden zur Optimierung des Klangs in allen Frequenzbereichen.

CD (MX-Pegel 1 bis 3):

Im CD-Modus wird bei der Wiedergabe eine große Datenmenge verarbeitet. MX nutzt diese große Datenmenge zur Erzeugung eines besseren, reineren Klangs.

CMPM (MX-Pegel 1 bis 3):

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

DVD (Video CD)

(MOVIE MX-Pegel 1 bis 2):

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD MUSIC):

Eine DVD oder Video-CD enthält eine riesige Datenmenge, beispielsweise in Form von Musik-Clips. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

AUX (MX-Pegel 1):

Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, MOVIE, oder MUSIC), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- Sie können für jede Musikquelle wie FM-Radio, CD und MP3/WMA/AAC eine eigene MX-Einstellung definieren.
- Bei Discs mit sowohl MP3/WMA/AAC als auch CD-DA setzt die Wiedergabe bei einem Wechsel von „MP3/WMA/AAC zu CD-DA“ oder „CD-DA zu MP3/WMA/AAC“ wegen der MX-Betriebsartumschaltung unter Umständen mit geringer Verzögerung ein.
- Durch die Einstellung „EFFECT OFF“ können Sie die MX-Funktion für einzelne Quellen deaktivieren.
- Die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.
- Für MW- und LW-Empfang gibt es keinen MX-Modus.
- Wenn ein Klangprozessor mit MX-Funktion (PXA-H701 usw.) angeschlossen ist, wirkt dessen eigene MX-Klangbearbeitung auf die Musikquelle. Da die MX-Einstellungen am Prozessor unter Umständen nicht mit denen des Audiodecks übereinstimmen, ist eine Einstellung des Klangprozessors erforderlich. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Klangprozessors.
- „CMPM“ wirkt auf MP3/WMA/AAC- und iPhone/iPod-Musik.

Einstellen der EQ-Betriebsart

Sie können wählen, ob Sie einen parametrischen 5-Band-Equalizer oder einen grafischen 7-Band-Equalizer verwenden möchten.

PARAMETER EQ (werkseitige Einstellung) ↔ GRAPHIC EQ

PEQ: parametrischer 5-Band-Equalizer

GEQ: grafischer 7-Band-Equalizer

Einstellen der Zeitkorrekturereinheit (T.CORR PARA)

Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll).

CM (werkseitige Einstellung) ↔ INCH

Ein-/Ausschalten des Displays

Wenn der Abdunklungsmodus eingeschaltet ist, schalten sich alle Anzeigen dieses Gerätes aus, um den Stromverbrauch zu senken. Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität.

B.OUT OFF (werkseitige Einstellung) ↔ B.OUT ON

- Wenn der Abdunklungsmodus auf ON gesetzt wird, gehen 5 Sekunden später alle Anzeigen am Gerät aus.
- Wenn im Abdunklungsmodus eine Taste am Gerät betätigt wird, wird die Funktion 5 Sekunden lang angezeigt, um den Betrieb anzuzeigen, bevor das Gerät in den Abdunklungsmodus zurückkehrt.

Einstellen des Klangfeldes (SOUND ADJUST)

In diesem Modus können PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION und CROSSOVER eingestellt werden.

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. nach eigenem Geschmack verändern. Zur Einstellung der Kurve für den parametrischen Equalizer setzen Sie EQ MODE auf PARAMETER EQ. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der EQ-Betriebsart“ (Seite 27).

1 Nach Auswählen von PARAMETER EQ im Modus SOUND ADJUST drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

B 1 → B 2 → B 3 → B 4 → B 5 → B 1

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um das Frequenzband zu wählen.

Einstellbare Frequenzbänder:
20 Hz bis 20 kHz (in Schritten zu 1/3 Oktave)
Band 1: 20 Hz~80 Hz (63 Hz)
Band 2: 50 Hz~200 Hz (150 Hz)
Band 3: 125 Hz~3.2 kHz (400 Hz)
Band 4: 315 Hz~8 kHz (1 kHz)
Band 5: 800 Hz~20 kHz (2,5 kHz)

3 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Pegel einzustellen.

Einstellbereich: -6 bis +6 dB

4 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die Bandbreite (Q) einzustellen.

Einstellbare Bandbreiten: 1, 1.5, 3

5 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 zur Einstellung der anderen Bänder.

- Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 4 Schritten ist nicht möglich.
- Bei Einstellung von PARAMETER EQ ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.

Einstellen der Kurve für den grafischen Equalizer

Sie können die aktuelle Equalizer-Einstellung nach eigenem Geschmack verändern. Zum Einstellen des grafischen Equalizers wählen Sie EQ MODE „GRAPHIC EQ“ (Equalizer-Betriebsart „Graphic EQ“). Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der EQ-Betriebsart“ (Seite 27).

1 Nach Auswählen von GRAPHIC EQ im Modus SOUND ADJUST drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

B 1 → B 2 → B 3 → B 4 → B 5 → B 6 → B 7 → B 1
Band-1 (63 Hz) / Band-2 (150 Hz) / Band-3 (400 Hz) /
Band-4 (1 kHz) / Band-5 (2.5 kHz) / Band-6 (6,3 kHz) /
Band-7 (17,5 kHz)

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Pegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: -6 bis +6 dB

3 Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 zur Einstellung der anderen Bänder.

Einstellen der Laufzeitkorrektur

Lesen Sie den Abschnitt „Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur“ (Seite 30), bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen.

1 Nach Auswählen von T.CORRECTION im Modus SOUND ADJUST drücken Sie **BAND/TA**, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

2.2ch (3WAY)-System

F-L (werkseitige → F-R → R-L → R-R →
Einstellung)
(Mittel-L) (Mittel-R) (Hoch-L) (Hoch-R)
SW-L → SW-R → F-L
(Mittel-L)

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.-)System

F-L (werkseitige → F-R → R-L → R-R →
Einstellung)
(Vorderer-L) (Vorderer-R) (Hinterer-L) (Hinterer-R)
SW-L → SW-R → F-L
(Vorderer-L)

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Korrekturwert (0,0 bis 336,6 cm) für die Entfernung einzustellen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher)
– (Entfernung zu anderen Lautsprechern)
Siehe „Laufzeitkorrekturwertliste“ auf Seite 30.

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Einstellen der Frequenzweiche

Lesen Sie den Abschnitt „Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)“ (Seite 31), bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen.

2.2ch (3WAY)-System

1 Nach Auswählen von CROSSOVER im Modus SOUND ADJUST drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

2.2-Kanal-System (3WAY) / NORMAL (L=R)

Einstelloptionen:
LOW / M-L / M-H / HIGH

2.2-Kanal-System (3WAY) / INDIVIDUAL (L/R)

Einstelloptionen:
L-L / L-R / ML-L / ML-R / MH-L / MH-R / H-L / H-R

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.

Einstellbare Frequenzbänder:

2.2ch (3WAY)-System

Einstelloptionen:
LOW / M-L 20 Hz~200 Hz
M-H 20 Hz~20 kHz
HIGH (1 bis 20 kHz)*1/(20 bis 20 kHz)*2

*1 Wenn **MAKER'S** gewählt wurde, finden Sie weitere Einzelheiten unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)“ (Seite 27).

*2 Wenn **USER'S** gewählt wurde, finden Sie weitere Einzelheiten unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)“ (Seite 27).

3 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die Steilheit einzustellen.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT*: 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.

* FLAT kann für die HIGH-Steilheit nur bei Auswahl von USER'S unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)“ (Seite 27). Je nach dem Anspracheverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit auf FLAT Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann. Bei diesem Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn die Flankensteilheit der Frequenzkurve für den Hochton-Lautsprecher auf FLAT eingestellt wird.

4 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Ausgangspegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: -12 bis 0 dB

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System

1 Nach Auswählen von CROSSOVER im Modus SOUND ADJUST drücken Sie **BAND/TA**, um das einzustellende Band zu wählen.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System / NORMAL (L=R)

Einstelloptionen:

LOW (SUB-W) / MID (REAR) / HIGH (FRONT)

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System / INDIVIDUAL (L/R)

Einstelloptionen:

L (SUB-W)-L / L (SUB-W)-R / M (REAR)-L / M (REAR)-R / H (FRONT)-L / H (FRONT)-R

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Grenzfrequenz (Übergangspunkt) auszuwählen.

Einstellbare Frequenzbänder:

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System

Einstelloptionen:

20 bis 200 Hz

3 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die Steilheit einzustellen.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT, 6 dB/Okt., 12 dB/Okt., 18 dB/Okt., 24 dB/Okt.

4 Drehen Sie den **Drehknopf**, um den Ausgangspegel einzustellen.

Ausgangspegel-Einstellbereich: -12 bis 0 dB

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4 zur Einstellung der anderen Bänder.

- Beachten Sie bei der Einstellung von CROSSOVER auch den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.
- Informationen zum 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-System, Die Umschaltung auf 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Systemmodus ist mit dem Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) am PXA-H100 möglich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des PXA-H100.

Speichern der Klangfeldeinstellungen

Die SOUND ADJUST-Einstellungen für PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION und CROSSOVER können in den Voreinstellungen gespeichert werden.

1 Drücken Sie nach Beenden von SOUND ADJUST in einem der SOUND ADJUST-Funktionen (z. B. CROSSOVER) eine der **Speichertasten (1 bis 6)** mindestens 2 Sekunden lang.

2 Drehen Sie den **Drehknopf**, um **PROTECT YES/NO** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**, um die Einstellung zu speichern.

PROTECT YES (werkseitige Einstellung) ↔ PROTECT NO

- Wenn YES gewählt wurde, werden die angepassten Inhalte geschützt und in den Speichernummern abgelegt. Wenn Sie die Parameter in einer geschützten Speichernummer speichern möchten, können Sie „REPLACE NO/YES“ wählen.
- Bei NO bleibt die Voreinstellung gespeichert.
- Durch diesen Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION und CROSSOVER unter den Speichertasten gespeichert.
- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch bei einer Rücksetzung des Geräts oder beim Abklemmen der Batterie erhalten.
- Wie Sie gespeicherte Einstellungen aktivieren, ist unter „Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen“ beschrieben (Seite 29).

Abrufen gespeicherter Klangfeldeinstellungen

Die gespeicherten SOUND ADJUST-Einstellungen enthalten gespeicherte Einstellungen für PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION und CROSSOVER.

1 Wählen Sie ein Element im Modus SOUND ADJUST (z. B. CROSSOVER) und drücken Sie dann die **Speichertasten (1 bis 6)**, unter der Sie die gewünschten Einstellungen abgelegt hatten.

2 Durch erneutes Drücken der **Speichertasten** können Sie zum Modus SOUND ADJUST zurückkehren.

- Während diesem Vorgang werden alle vorgenommenen Einstellungen für PARAMETER EQ/GRAPHIC EQ, T.CORRECTION und CROSSOVER, die unter den Speichertasten gespeichert sind, aufgerufen.

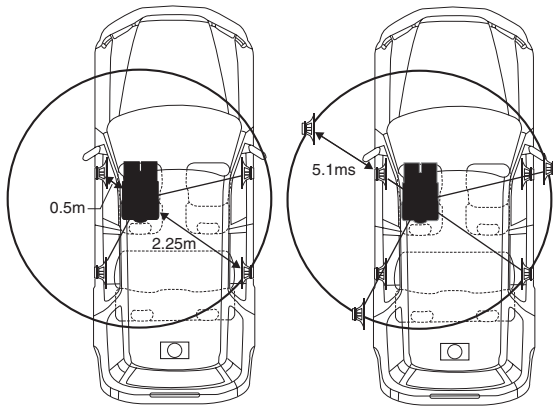
Erläuterungen zur Laufzeitkorrektur

Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der derselbe Klang das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.

Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleichweit vom linken und rechtem Lautsprecher entfernen platzieren. Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in 3,4-cm-Schritten.

Beispiel 1: Hörposition: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und die des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist. Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des linken Hecklautsprechers ganze 1,75 m.

Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:

Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m

Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m

Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$

Laufzeitkorrektur = $1,75 \div 343^{*1} \times 1.000 = 5,1 \text{ (ms)}$

**1 Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C*

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.

Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).

2 Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

$L = (\text{Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Verzögerungswert	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)	Verzögerungswert	Zeitverzögerung (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
0	0.0	0.0	0.0	51	5.1	173.4	68.3
1	0.1	3.4	1.3	52	5.2	176.8	69.7
2	0.2	6.8	2.7	53	5.3	180.2	71.0
3	0.3	10.2	4.0	54	5.4	183.6	72.4
4	0.4	13.6	5.4	55	5.5	187.0	73.7
5	0.5	17.0	6.7	56	5.6	190.4	75.0
6	0.6	20.4	8.0	57	5.7	193.8	76.4
7	0.7	23.8	9.4	58	5.8	197.2	77.7
8	0.8	27.2	10.7	59	5.9	200.6	79.1
9	0.9	30.6	12.1	60	6.0	204.0	80.4
10	1.0	34.0	13.4	61	6.1	207.4	81.7
11	1.1	37.4	14.7	62	6.2	210.8	83.1
12	1.2	40.8	16.1	63	6.3	214.2	84.4
13	1.3	44.2	17.4	64	6.4	217.6	85.8
14	1.4	47.6	18.8	65	6.5	221.0	87.1
15	1.5	51.0	20.1	66	6.6	224.4	88.4
16	1.6	54.4	21.4	67	6.7	227.8	89.8
17	1.7	57.8	22.8	68	6.8	231.2	91.1
18	1.8	61.2	24.1	69	6.9	234.6	92.5
19	1.9	64.6	25.5	70	7.0	238.0	93.8
20	2.0	68.0	26.8	71	7.1	241.4	95.1
21	2.1	71.4	28.1	72	7.2	244.8	96.5
22	2.2	74.8	29.5	73	7.3	248.2	97.8
23	2.3	78.2	30.8	74	7.4	251.6	99.2
24	2.4	81.6	32.2	75	7.5	255.0	100.5
25	2.5	85.0	33.5	76	7.6	258.4	101.8
26	2.6	88.4	34.8	77	7.7	261.8	103.2
27	2.7	91.8	36.2	78	7.8	265.2	104.5
28	2.8	95.2	37.5	79	7.9	268.6	105.9
29	2.9	98.6	38.9	80	8.0	272.0	107.2
30	3.0	102.0	40.2	81	8.1	275.4	108.5
31	3.1	105.4	41.5	82	8.2	278.8	109.9
32	3.2	108.8	42.9	83	8.3	282.2	111.2
33	3.3	112.2	44.2	84	8.4	285.6	112.6
34	3.4	115.6	45.6	85	8.5	289.0	113.9
35	3.5	119.0	46.9	86	8.6	292.4	115.2
36	3.6	122.4	48.2	87	8.7	295.8	116.6
37	3.7	125.8	49.6	88	8.8	299.2	117.9
38	3.8	129.2	50.9	89	8.9	302.6	119.3
39	3.9	132.6	52.3	90	9.0	306.0	120.6
40	4.0	136.0	53.6	91	9.1	309.4	121.9
41	4.1	139.4	54.9	92	9.2	312.8	123.3
42	4.2	142.8	56.3	93	9.3	316.2	124.6
43	4.3	146.2	57.6	94	9.4	319.6	126.0
44	4.4	149.6	59.0	95	9.5	323.0	127.3
45	4.5	153.0	60.3	96	9.6	326.4	128.6
46	4.6	156.4	61.6	97	9.7	329.8	130.0
47	4.7	159.8	63.0	98	9.8	333.2	131.3
48	4.8	163.2	64.3	99	9.9	336.6	132.7
49	4.9	166.6	65.7				
50	5.0	170.0	67.0				

Erläuterungen zum Begriff Crossover (Frequenzweiche)

Frequenzweiche (X-OVER):

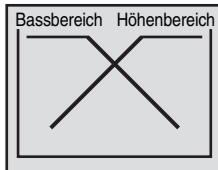
Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind.

Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein.

Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. ein passives Netzwerk nicht erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Hecklautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Frontlautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

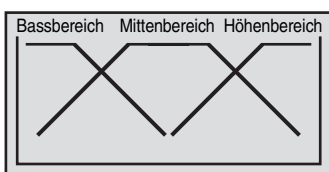


(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

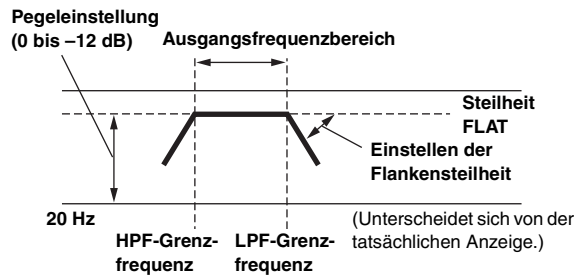
2.2ch (3WAY)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Mittbereich-Lautsprecher	20 Hz - 200 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	0 bis -12 dB
Höhenbereich-Lautsprecher	1 kHz - 20 kHz, (20 Hz bis 20 kHz)*	----	FLAT*, 6, 12, 18, 24 dB/Okt.	----	0 bis -12 dB

* Nur bei Auswahl von USER'S unter „Einstellung der Frequenzgangsteilheit für die Hochtöner (TW SETUP)“ (Seite 27).



(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)



- **HPF (Hochpassfilter):** Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.
 - **LPF (Tiefpassfilter):** Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.
 - **Steilheit:** Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.
 - Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalflankenanstieg.
 - Zur Überbrückung von Hoch- oder Tiefpassfilter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.
 - Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.
 - Die Übergangsfrequenz lässt sich nicht auf einen Wert höher als das HPF oder niedriger als das LPF einstellen.
 - Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Einstellung auf einen Frequenzbereich außerhalb des empfohlenen Werts führt u. U. zur Beschädigung der Lautsprecher.
- Die empfohlenen Werte für die Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in den zugehörigen Bedienungsanleitungen. Wir sind nicht haftbar für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

IMPRINT-Technologie

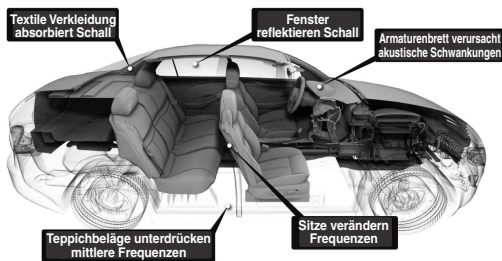


VISION UND REALITÄT

Gute Musik wurzelt stets in einer künstlerischen Vision. Nach zahllosen Stunden mit Proben, Aufzeichnung und Mischen ist diese Vision bereit, von uns, den Hörern, über Medien wie Discs oder Radio wahrgenommen zu werden. Aber hören wir tatsächlich die Kreation des Interpreten? Leider ist es in der Praxis so, dass wir fast niemals die Darbietung tatsächlich exakt in der Weise hören können, wie sie sich der Interpret vorgestellt hat. Das gilt insbesondere für das Hören von Musik in einem Pkw.

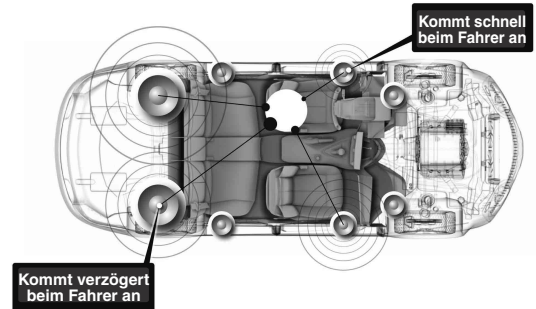
FAHRZEUGE SIND DENKBAR UNGEEIGNET ALS HÖRUMFELDER

Fahrgasträume sind voll von Materialien, die die Klangausbreitung und Klangqualität beeinträchtigen. So werden beispielsweise hohe Frequenzen von Fensterscheiben verstärkt und reflektiert. Sitzbezüge und Armaturenbrettabdeckungen verändern bestimmte Frequenzen. Bodenbeläge absorbieren und dämpfen mittlere Frequenzen. Grafische und parametrische Equalizer bieten leider nur teilweise Abhilfe bei diesen Problemen. Hinzu kommt, dass die Lautsprecher in unterschiedlicher Entfernung zum Zuhörer platziert sind, so dass eine unausgewogene, unharmonische Klangwiedergabe entsteht. Die Laufzeitkorrektur kann hier zwar Abhilfe schaffen, aber leider nur für jeweils eine Hörposition.



EINFÜHRUNG VON IMPRINT

Diese Akustikprobleme sind so schwerwiegend, dass sie bisher von keinem Korrektursystem gelöst werden konnten. Bis jetzt! Mit der Einführung von IMPRINT bietet Alpine eine Hardware-/Software-Kombination, die diese Probleme nicht nur löst, sondern Klangwiedergabe, Tonbalance und -definition sogar noch verbessert — und zwar automatisch innerhalb von nur wenigen Minuten!

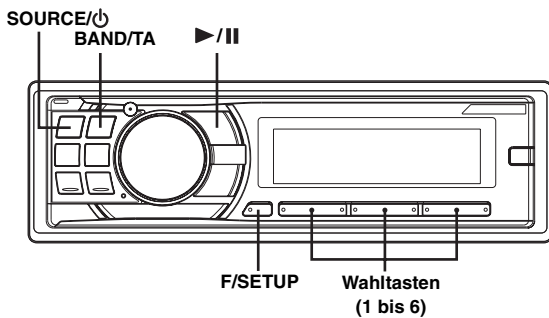


DER UNTERSCHIED BEI IMPRINT

IMPRINT mit MultEQ ist anderen Entzerrungssystemen in fünffacher Weise überlegen.

- Es ist das einzige System, das zunächst den gesamten Hörbereich misst und so Zeitbereichsdaten von den einzelnen Hörpositionen sammelt und dann mithilfe eines speziell entwickelten Verarbeitungsverfahrens alle Sitzpositionen darstellt. Dies vermittelt der Person auf jedem Sitz die optimale Hörerfahrung.
- Im Interesse eines besseren Hörraums und eines transparenteren und natürlicher wirkenden Klangs werden sowohl Zeit- als auch Frequenzprobleme gelöst.
- Mithilfe dynamischer Frequenzzuordnung werden die Bereiche mit den größten Klangproblemen mit Hunderten von Korrekturpunkten belegt.
- Bei Bassfrequenz-Übergängen werden die optimierten Mischungspunkte bestimmt.
- Innerhalb von Minuten sorgt das System für einen Klangabgleich im Fahrzeug, für den erfahrene Profis mehrere Tage bräuchten.

Wechsler (Option)



Bedienung des CD-Wechslers (Option)

Ein zusätzlich erhältlicher CD-Wechsler mit 6- oder 12-CD-Magazin kann an das Gerät angeschlossen werden, wenn er Ai-NET-kompatibel ist. Wenn ein CD-Wechsler an den Ai-NET-Eingang des Gerätes angeschlossen ist, kann der CD-Wechsler über das Gerät bedient werden.

Das Gerät kann mehrere CD-Wechsler steuern, wenn die KCA-400C (Multi-Wechsler-Steuereinheit) oder die KCA-410C (Multi-Steuereinheit) verwendet wird.

Erläuterungen zum Auswählen des CD-Wechslers finden Sie im Abschnitt zur „Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)“ auf Seite 33.

- Die Bedienelemente am Gerät, mit denen ein CD-Wechsler gesteuert werden kann, haben nur dann eine Funktion, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.
- Der DVD-Wechsler (Option) kann über das Gerät wie ein CD-Wechsler gesteuert werden.

1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um auf **CHANGER-Betrieb (Wechsler)** umzuschalten.

Auf dem Display ist zusammen mit der CD-Nummer die Titelnummer zu sehen.

- Die *Quellenanzeige* hängt von der angeschlossenen Tonquelle ab.
- Drücken Sie **BAND/TA**, um im Wechslerbetrieb die Datenträgerbetriebsart zu wechseln.

2 Drücken Sie **F/SETUP**, um die **Disc-Auswahlbetriebsart zu aktivieren**.

CD-Auswahlbetriebsart (Disc Nr. 1~6) → Disc-Auswahlbetriebsart* (Disc Nr. 7~12) →

RPT/M.I.X.-Modus → CD-Auswahlbetriebsart (Disc Nr. 1~6)

3 Drücken Sie die **Disc-Wahl-tasten (1 bis 6)**, die der gewünschten CD im CD-Wechsler entsprechen.

Die Nummer der gewählten Disc erscheint auf dem Display, und die CD/MP3-Wiedergabe setzt ein.

- Nach Auswählen einer CD kann der CD-Wechsler auf dieselbe Weise bedient werden wie der CD-Spieler.
- Einzelheiten siehe Abschnitt „CD/MP3/WMA/AAC-Betrieb“.

* Wenn ein CD-Wechsler mit 12-CD-Magazin angeschlossen ist.

Wiedergeben von MP3-Dateien mit dem CD-Wechsler (Option)

Wenn Sie einen MP3-kompatiblen Wechsler anschließen, können Sie mit diesem Gerät CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs mit MP3-Dateien wiedergeben lassen.

- 1 **Wechseln Sie mit **SOURCE/⏻** in die **MP3-Wechslerbetriebsart**.**
- 2 **Drücken Sie eine der **Disc-Wahl-tasten (1 bis 6)**, die der gewünschten CD im CD-Wechsler entsprechen.**
- 3 **Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/||**.** Wenn Sie **▶/||** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

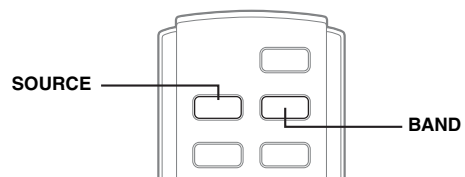
- Mit diesem Gerät können CDs wiedergegeben werden, die Audio- und MP3-Daten enthalten.
- Zum MP3-Betrieb mit einem MP3-kompatiblen CD-Wechsler siehe „CD/MP3/WMA/AAC“ auf Seite 11 bis 14.

Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)

Das Alpine Ai-NET-System unterstützt bis zu 6 CD-Wechsler. Wenn zwei oder mehr CD-Wechsler eingesetzt werden sollen, wird die KCA-400C (Multi-Wechsler-Steuereinheit) benötigt. Mit einer Steuereinheit können bis zu 4 CD-Wechsler angeschlossen werden. Wenn Sie 2 Steuereinheiten verwenden, können Sie bis zu 6 CD-Wechsler anschließen. Wenn Sie die KCA-410C (Multi-Steuereinheit) verwenden, können Sie zwei Wechsler und zwei externe Ausgänge (AUX) anschließen.

1 Drücken Sie **SOURCE/⏻** am Gerät, um auf **CD-Wechsler-Betrieb zu schalten**.

Sie können auch **SOURCE** an der Fernbedienung (RUE-4202) drücken, um auf CD-Wechsler-Auswahlmodus zu schalten.



2 Drücken Sie **BAND/TA**, um den **CD-Wechsler-Wahlmodus zu aktivieren**.

Der CD-Wechslerauswahlmodus bleibt einige Sekunden lang aktiv.

3 Drücken Sie **BAND/TA**, bis die gewünschte **CD-Wechsleranzeige im Display erscheint**.

- Wenn der gewählte CD-Wechsler nicht angeschlossen ist, zeigt das Display „NO CHANGER-(No.)“.
- Wie Sie den gewählten Wechsler bedienen, ist im Abschnitt „CD/MP3/WMA/AAC“ (Seiten 11-14) beschrieben.
- Weitere Einzelheiten über den externen Eingang (AUX) bei Verwendung der KCA-410C finden Sie unter „Einstellen der AUX-Betriebsart (V-Link)“ auf Seite 21.

Information

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussanweisungen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (rot) und Batteriezuleitungskabel (gelb).
 - Verbindung von Stromversorgungs- und Batteriekabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
 - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel austauschen.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.

CD

CD-Spieler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
 - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
 - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
 - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
 - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern. Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.


Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe auf schlechter Fahrbahn.

- Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.
 - Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
 - Die Disc säubern.
- Disc verkratzt.
 - Eine andere Disc verwenden.
- Schmutz auf der Lasereinheit.
 - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
 - Die Disc säubern. Schadhafte Discs müssen durch neue ersetzt werden.

Fehleranzeigen (nur bei eingebautem CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie . Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

CD-R/CD-RW-Wiedergabe nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
 - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

MP3/WMA/AAC

MP3-, WMA- oder AAC-Daten werden nicht wiedergegeben.

- Schreibfehler. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
 - Vergewissern Sie sich bei einer MP3/WMA/AAC-Datei, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurde. Schlagen Sie gegebenenfalls unter „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 13-14) nach, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Gerät hat kein Ton über die eingebaute Endstufe.
 - POWER IC ist auf „ON“ gesetzt (Seite 20).

iPod

Der iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Der iPod wurde nicht erkannt.
 - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ (Seite 7). Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Fehlermeldungen für CD-Spieler

NO DISC

- Keine CD eingelegt.
 - Eine CD einlegen.
- „NO DISC“ wird angezeigt, obwohl eine Disc eingelegt ist, und die Wiedergabe kann nicht gestartet werden.
 - Die Disc folgendermaßen entnehmen:
Halten Sie die Taste ▲ für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Wenn sich die Disc dennoch nicht auswerfen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

ERROR

- Mechanischer Fehler.
 - 1) Die ▲-Taste drücken, um die CD auszuwerfen.
Sollte sich die Disc nicht auswerfen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
 - 2) Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die ▲-Taste noch einmal drücken.
Sollte auch mehrmaliges Drücken der ▲-Taste keine Abhilfe schaffen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
- Bei Anzeige von „ERROR“:
*Wenn sich die CD durch Drücken der ▲-Taste nicht auswerfen lässt, den RESET-Schalter (siehe Seite 7) drücken und noch einmal ▲ drücken.
Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.*

PROTECT

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtast-/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

Fehlermeldungen für CD-Wechsler

HIGH-TEMP

- Schutzschaltung aktiviert (zu hohe Temperatur).
 - Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur wieder normale Werte angenommen hat.

ERROR-01

- Störung im CD-Wechsler.
 - Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler. Die Magazin-Auswurfaste drücken und das Magazin herausziehen. Die Anzeige prüfen. Das Magazin wieder einsetzen. Wenn das Magazin nicht herausgezogen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Magazin kann nicht ausgeworfen werden.
 - Die Magazin-Auswurfaste drücken. Wenn das Magazin nicht ausgeworfen wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

ERROR-02

- Eine CD befindet sich noch im CD-Wechsler.
 - EJECT-Taste drücken. Nach beendetem Auswurfvorgang zum Entladen der im Laufwerk verbliebenen CD ein leeres CD-Magazin in den Wechsler einsetzen.

NO MAGAZINE

- Kein Magazin im CD-Wechsler eingesetzt.
 - Ein Magazin einsetzen.

NO DISC

- Keine Disc im gewählten Fach (Disc-Nr.).
 - Eine andere Disc wählen.

Anzeige für USB-Speicher

ERROR

- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung einmal aus und dann wieder ein.
-

CURRENT ERROR

- Abnormaler Stromfluss an der USB-Buchse.
 - Sie können diese Störung durch Umschalten der Quelle, Ausschalten des Geräts bzw. Schalten von ACC auf OFF beheben.
-

DEVICE ERROR

- Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.
 - Ein USB-Gerät anschließen, das von diesem Gerät unterstützt wird.
-

NO USB UNIT

- Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.
 - Sicherstellen, dass der USB-Speicher fest angeschlossen und das Kabel nicht geknickt ist.
-

NO FILE

- Keine Titel (Dateien) im USB-Speicher.
 - Den USB-Speicher nach Speichern von Titeln (Dateien) anschließen.
-

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtast-/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.
-

PROTECT

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.
-

NO SUPPORT

- Textinformationen, die das Gerät nicht erkennen kann, wurden eingegeben.
 - Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit eingegebenen Textinformationen, die vom Gerät unterstützt werden.
-

Anzeigen für den iPhone/iPod -Modus

NO USB UNIT

- Es ist kein iPhone/iPod angeschlossen.
 - Achten Sie darauf, dass das iPhone/iPod richtig angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“).
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zu stark geknickt ist.
-

NO SONG

- Das iPhone/iPod enthält keine Titel.
 - Laden Sie Titel auf den iPhone/iPod herunter und schließen Sie ihn an dieses Gerät an.
-

ERROR-01

- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung einmal aus und dann wieder ein.
 - Den iPod rücksetzen.
 - Trennen Sie den iPod vom Gerät, schließen Sie den iPod mit dem iPhone/iPod-Kabel wieder an und überprüfen Sie die Anzeige.
-

ERROR-02

- Dieser Fehler wird hervorgerufen durch die Verwendung einer nicht mit dem Gerät kompatiblen iPhone/iPod-Softwareversion.
 - Aktualisieren Sie die iPhone/iPod-Softwareversion auf eine mit diesem Gerät kompatible Version.
-

ERROR-03

- Der iPhone/iPod ist nicht verifiziert.
 - iPhone/iPod austauschen.
-

CURRENT ERROR

- Abnormaler Stromfluss an der USB-Buchse.
 - Sie können diese Störung durch Umschalten der Quelle, Ausschalten des Geräts bzw. Schalten von ACC auf OFF beheben.
-

DEVICE ERROR

- Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.
 - Ein USB-Gerät anschließen, das von diesem Gerät unterstützt wird.
-

Anzeigen für alle Funktionen

DC ERROR

- Die Fehlfunktion ist aufgrund eines Lautsprecherkabel-Kurzschlusses an der Karosserie aufgetreten.
 - Verlegen Sie das Kabel korrekt und stellen Sie POWER IC auf ON (Seite 20).
 - Sollte die oben beschriebene Lösung nicht funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort.
-

Technische Daten

FM TUNER-TEIL

Empfangsbereich	87,5-108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 μ V
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	531-1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 μ V/28 dB

LW TUNER-TEIL

Empfangsbereich	153-281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 μ V/30 dB

CD-PLAYER-TEIL

Frequenzgang	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirgrad	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

PICKUP

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromverbrauch	500 mA
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC Format, „.m4a“-Datei

Anzahl Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gesamtklirgrad	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* Der Frequenzgang kann je nach Codiersoftware/Bitrate variieren.

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V DC (11-16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W \times 4
Max.	2 V/10 k-Ohm
Vorverstärkerausgangsspannung	
Bass	\pm 14 dB bei 60 Hz
Höhen	\pm 14 dB bei 10 kHz
Gewicht	1,6 kg

EINBAUMASSE

Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	160 mm

FRONTPARTIE

Breite	170 mm
Höhe	46 mm
Tiefe	24 mm

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.

VORSICHT



(Unterseite des Players)

Einbau und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und Seiten 3 und 5 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummittle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das CDA-105Ri installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Auf korrekten Anschluss der farbcodierten Kabel achten! Anschlussfehler können Betriebsstörungen des Geräts bzw. Fahrzeugs zur Folge haben.
- Beim Anschließen an das Bordnetz des Fahrzeugs unbedingt die werkseitig eingebauten Komponenten (z. B. Bordrechner) beachten. Keinesfalls die Stromversorgung für das Gerät an diesen Komponenten abgreifen. Wenn Sie das CDA-105Ri an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDA-105Ri anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Bei Nichtbeachtung dieses Punktes sind Folgeschäden am Gerät bzw. am Fahrzeug nicht ausgeschlossen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDA-105Ri ist mit Cinchbuchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel (–) an den Lautsprecheranschluss (–) anzuschließen. Verbinden Sie auf keinen Fall Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.

WICHTIG!

Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle, und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer, bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

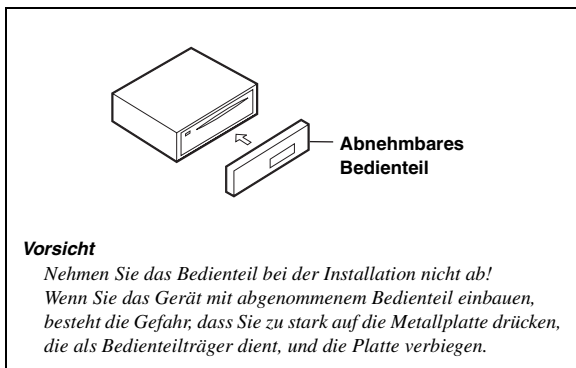
SERIENNUMMER: _____

EINBAUDATUM: _____

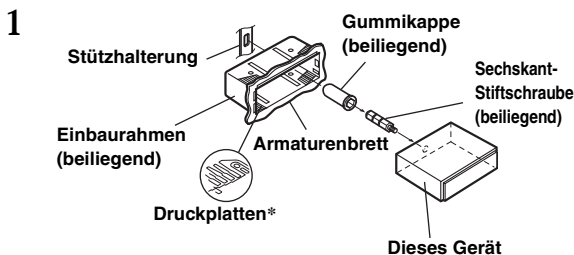
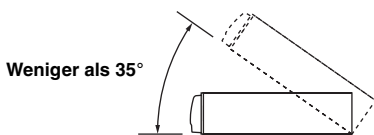
EINGEBAUT VON: _____

GEKAUFT BEI: _____

Einbau



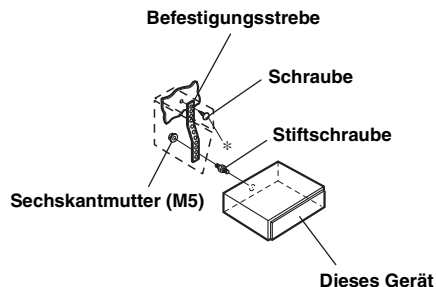
- Der Einbauwinkel des Gerätes sollte weniger als 35 Grad betragen.



* Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 39). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metallaschen.

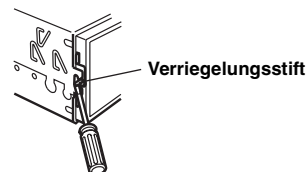
2



Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDA-105Ri und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie alle anderen Kabel des CDA-105Ri gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.

- Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.

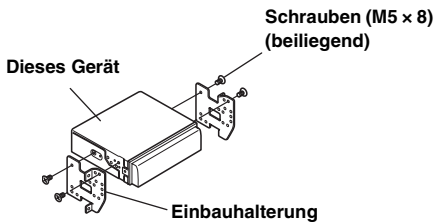
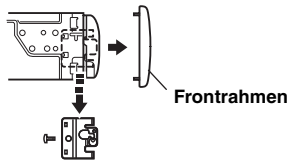
3 Schieben Sie das CDA-105Ri in das Armaturenbrett. Vergewissern Sie sich nach Hineinschieben des Geräts, dass alle Verriegelungsstifte voll nach unten eingerastet sind. Hierzu das Gerät kräftig hineindrücken und dabei die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher nach unten drücken. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Gerät vorschriftsmäßig arretiert ist und nicht aus dem Armaturenbrett rutschen kann. Bringen Sie das abnehmbare Bedienteil am Gerät an.



Ausbau

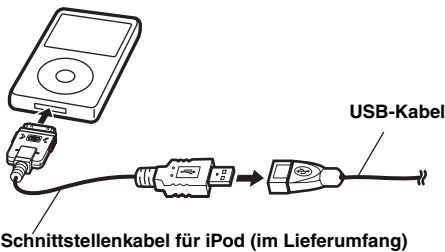
1. Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
2. Drücken Sie die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher (oder einem ähnlichen Werkzeug) hoch (siehe Abbildung oben). Nach Entriegeln eines Stiftes ziehen Sie leicht am Gerät, um zu vermeiden, dass der Stift beim Entriegeln des nächsten Stiftes wieder einrastet.
3. Ziehen Sie das Gerät heraus, wobei Sie darauf achten, dass es entriegelt bleibt.

<JAPANISCHES FAHRZEUG>



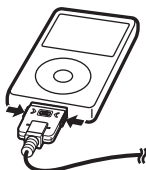
Anschluss eines iPhone/iPod (separat erhältlich)

Das USB-Kabel an einen iPhone/iPod mit Schnittstellenkabel für iPod anschließen.



iPhone/iPod entfernen.

Lösen Sie den iPhone/iPod vom iPod-Schnittstellenkabel.

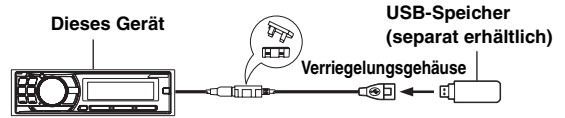


- Nach Wechseln zu einer anderen Quelle als USB iPod, den iPhone/iPod entfernen. Falls der iPhone/iPod im USB iPod-Modus entfernt wird, können Daten beschädigt werden.
- Falls kein Ton erzeugt wird oder der iPhone/iPod auch bei Anschluss nicht erfasst bzw. erkannt wird, entfernen Sie ihn einmal und schließen ihn dann wieder an bzw. setzen Sie den iPod zurück.
- Lassen Sie den iPhone/iPod nicht längere Zeit im Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können den iPhone/iPod so beschädigen, dass ein Abspielen nicht mehr möglich ist.

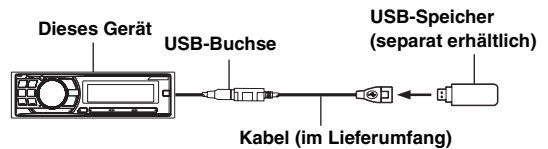
Anschluss eines USB-Speichers (separat erhältlich)

So schließen Sie den USB-Speicher an

1. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des Geräts an. Sichern Sie den Anschluss dann mit dem Verriegelungsgehäuse aus dem Lieferumfang des USB-Kabels wie unten gezeigt.

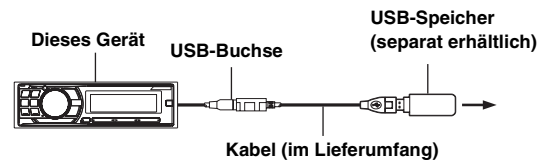


2. Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem USB-Kabel.



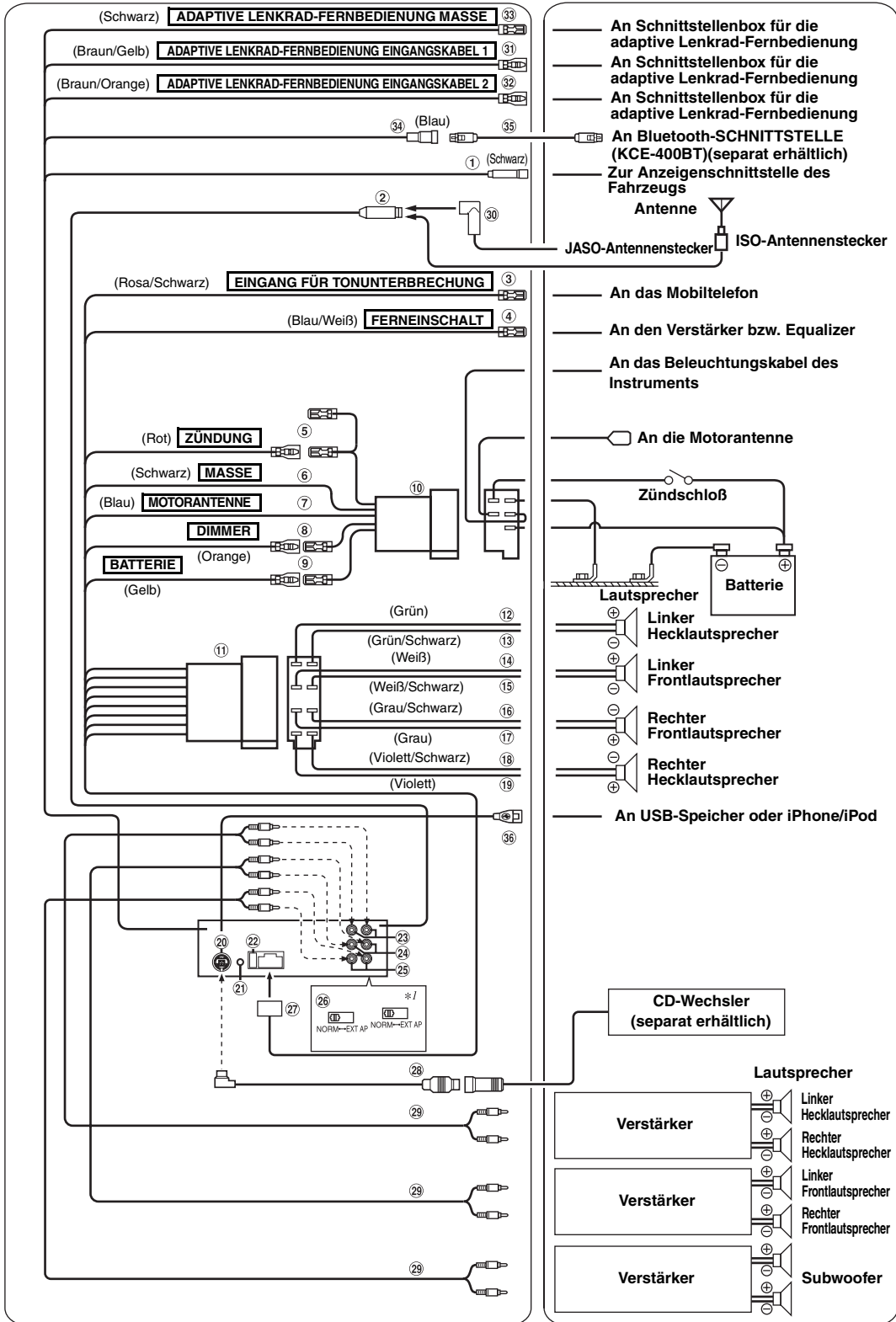
Entfernen des USB-Speichers

Ziehen Sie den USB-Speicher gerade aus dem USB-Kabel heraus.



- Ziehen Sie den USB-Speicher zum Entfernen gerade aus der Buchse.
- Falls kein Ton erzeugt wird oder der angeschlossene USB-Speicher nicht erfasst bzw. erkannt wird, entfernen Sie ihn einmal und schließen ihn dann wieder an.
- Schalten Sie auf eine andere Quelle als USB um und entfernen Sie dann den USB-Speicher. Wenn der USB-Speicher im USB-Speichermodus entfernt wird, können Daten beschädigt werden.
- Verlegen Sie das USB-Kabel entfernt von anderen Kabeln.

Anschlüsse



*1 Der Systemschalter befindet sich an der Unterseite des Geräts.

- ① **Anschluss für Fahrzeugdisplaysschnittstelle (Schwarz)**
Gibt Steuersignale für Fahrzeugdisplaysschnittstelle aus. Schließen Sie hier die gesondert erhältliche Fahrzeugdisplay-Schnittstellenbox an. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.
- ② **Antennenbuchse**
- ③ **Tonunterbrechungs-Eingangskabel (Rosa/Schwarz)**
Dieses Kabel wird mit dem Audio-Schnittstellenausgang eines Mobiltelefons verbunden, an dem bei Anrufen Masse anliegt.
- ④ **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers oder Klangprozessors. Wenn ein IMPRINT-Klangprozessor PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen ist, verwenden Sie bitte das Ferneinschaltkabel der PXA-H100 für den Anschluss Ihres Verstärkers oder Signalprozessors. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des PXA-H100.
- ⑤ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.
- ⑥ **Massekabel (Schwarz)**
Dieses Kabel an einem geeigneten Punkt an Fahrzeugmasse legen. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.
- ⑦ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.
- *Dieses Kabel sollte nur zur Steuerung der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers oder Klangprozessors etc.*
- ⑧ **Dimmer-Kabel (Orange)**
Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.
- ⑨ **Batterie-zuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
- ⑩ **ISO-Stromversorgungsanschluss**
- ⑪ **ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)**
- ⑫ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**
- ⑬ **Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)**
- ⑭ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**
- ⑮ **Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)**
- ⑯ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)**
- ⑰ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**
- ⑱ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)**
- ⑲ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**
- ⑳ **Ai-NET-Anschluss**
Diesen Anschluss können Sie mit dem Ausgang oder Eingang eines anderen Gerätes (CD-Wechsler, IMPRINT-Klangprozessor, Equalizer usw.) verbinden, das mit Ai-NET ausgestattet ist.
- *Ein Schnittstellenadapter für den iPod (KCA-420i) ist für dieses Produkt nicht geeignet.*
 - *TV-/Videonon erhalten Sie durch Anschluss eines separat erhältlichen Ai-NET-/RCA-Schnittstellenkabels (KCA-121B).*
 - *Wählen Sie beim „Einstellung des angeschlossenen Audiodecks (MODEL SETUP)“ die Einstellung „CD CHG“, wenn das DHA-S690 angeschlossen ist.*
- ㉑ **Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenanschluss**
An Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenbox. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.
- ㉒ **Sicherungshalter (10A)**
- ㉓ **Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprecher**
Können als Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprecher dienen. Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.
- ㉔ **Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für vordere Lautsprecher**
Können als Cinch-Aus-/Eingangsbuchsen für Frontlautsprecher dienen. Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.
- ㉕ **Cinch-Ausgangsbuchsen für Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.
- ㉖ **System-Schalter**
Wenn Sie einen Prozessor über Ai-NET anschließen, stellen Sie die zwei Schalter in die Position EXT AP. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie den Schalter auf NORM eingestellt.
- *Stellen Sie die beiden Schalter nicht unterschiedlich ein.*
 - *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*
- ㉗ **Stromversorgungsanschluss**
- ㉘ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)**
- ㉙ **Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)**
- ㉚ **ISO/JASO-Antennenadapter (separat erhältlich)**
ISO/JASO-Antennenadapter wird je nach Fahrzeug benötigt.
- ㉛ **Eingangskabel 1 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Gelb)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.
- ㉜ **Eingangskabel 2 für adaptive Lenkradfernbedienung (Braun/Orange)**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.
- ㉝ **Adaptive Lenkrad-Fernbedienung Masse**
An Schnittstellenbox für die adaptive Lenkrad-Fernbedienung. Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.
- ㉞ **Bluetooth-Schnittstellenanschluss (Blau)**
An optionale Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) anschließen. Eine optionale Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT) ist zur Verwendung einer Handy-Freisprecheinrichtung erforderlich. Genauere Angaben zum Anschließen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Bluetooth-SCHNITTSTELLE (KCE-400BT). Sie können hier auch ein externes Gerät (z.B. tragbares Audiogerät) mit dem Konversionskabel (KCE-237B) zur Aktivierung von AUX IN (separat erhältlich) anschließen.
- * *Siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seite 21).*
- AUX+ ON: Wenn das externe Gerät angeschlossen ist.
AUX+ OFF: Bei der Einstellung auf OFF kann die AUX+-Quelle nicht gewählt werden.
- ㉟ **KCE-400BT-Anschlusskabel (im Lieferumfang von KCE-400BT)**
- ㊱ **USB-Buchse**
An einen USB-Speicher bzw. einen iPhone/iPod anschließen. Für die Verwendung eines iPhone/iPod ist ein Schnittstellenkabel für den iPod-Anschluss erforderlich.
- *Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel. Falls ein anderes USB-Kabel verwendet wird, kann eine korrekte Funktion nicht gewährleistet werden.*
 - *Verlegen Sie das USB-Kabel entfernt von anderen Kabeln.*

Zur Verhütung von Störeinstreuungen.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie das Batterie-Zuleitungskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Legen Sie das Massekabel gut an einem blanken Punkt des Fahrzeugchassis an Masse (ggf. Lack, Schmutz oder Fett an der betreffenden Stelle entfernen).
- Wenn Sie einen optionalen Entstörfilter verwenden, schalten Sie diesen so weit wie möglich vom Gerät entfernt in das Bordnetz. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.